

HOCHSCHULE KONSTANZ TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG JAHRESBERICHT 2007

HOCHSCHULE KONSTANZ TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fotos auf der Titelseite (von links nach rechts):

1. Baden-württembergischer Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Projektmitarbeiter Joachim Strittmatter am Messestand der HTWG Konstanz auf der Medica 2007 in Düsseldorf (Bild: Archiv)
2. Titelbild des Forschungsmagazin FORUM 2007/2008
3. Lista-Tebo-Preisverleihung 2007 auf der Messe Intertech, Dornbirn, A: Regina Furger, Forschungsreferent Andreas Burger, Martin Nagel, Präsident Dr. Kai Handel, Barbara Sturm, Professor Dr. Werner Hofacker (Bild: Ciupuliga)
4. Projekt „Optische Abstands- und Winkelmetrologie zur drallfreien Lageregelung von Satelliten“ von
5. Professor Dr. Claus Braxmaier (Bilder: Ciupuliga)

Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt	3
2	Personalia.....	4
2.1	Vizepräsident Forschung.....	4
2.2	Mitglieder des Instituts für Angewandte Forschung	4
2.3	Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschungsprojekten	5
2.4	Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler in Forschungsprojekten	5
3	Entwicklung der Forschung der HTWG Konstanz	6
4	Forschungsprojekte der HTWG Konstanz.....	8
4.1	Forschungsprojekte mit Mitteln Dritter.....	8
4.2	Geräte- und Sachspenden	37
4.3	Grundförderung und Bonusmittel IAF	37
4.4	Eigenmittel der HTWG Konstanz für die Infrastruktur Forschung und Entwicklung.....	38
5	Deputatswirksame Übertragung von FuE-Aufgaben	38
6	Leistungen.....	39
6.1	Schriftliche Publikationen	39
6.1.1	Wissenschaftliche Artikel und Aufsätze	39
6.1.2	Wissenschaftliche Bücher / Monographien	47
6.1.3	Sonstige Publikationen	47
6.2	Vorträge.....	48
6.2.1	Wissenschaftliche Vorträge	48
6.2.2	Sonstige Vorträge	50
6.3	Patente.....	50
6.4	Kooperative Dissertationen	50
6.5	Mitgliedschaften im Berichtszeitraum	51
6.6	Auszeichnungen und Preise.....	52
6.7	Teilnahme an Messen und Ausstellungen	52
6.8	Durchgeführte Kongresse, Ausstellungen und Tagungen	52
6.9	Sonstige Aktivitäten	53
7	FuE-Drittmiteleinahmen	53

Impressum

Herausgeber

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Vizepräsident Forschung Prof. Dr.-Ing. Gunter Voigt

Redaktion

Dipl.-Ing. FH Andreas Burger MBA

© 2008, HTWG Konstanz

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
University of Applied Sciences
Brauneggerstraße 55
D - 78467 Konstanz
www.htwg-konstanz.de

1 Kontakt

HTWG Konstanz
Vizepräsident Forschung
Prof. Dr. Gunter Voigt
Tel. +49/7531/206 112
e-Mail: gvoigt@htwg-konstanz.de

Institut für Angewandte Forschung
Wissenschaftlicher Direktor
Prof. Dr. Horst Werkle
Tel. +49/7531/206 164
Fax +49/7531/206 391
e-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Zentralstelle für Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Lehre und Forschung
Referent für Forschung und Entwicklung:
Andreas Burger
Tel. +49/7531/206 325
Fax +49/7531/206 436
e-Mail: burger@htwg-konstanz.de

Postfach 10 05 43
D - 78405 Konstanz

Internet:
<http://www.forschung.htwg-konstanz.de>
<http://www.iaf.htwg-konstanz.de>

2 Personalia

2.1 Vizepräsident Forschung

Prof. Dr. Gunter Voigt

2.2 Mitglieder des Instituts für Angewandte Forschung

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Horst Werkle

Institutionelle Mitglieder:

Centrum für internationale Terminologie und angewandte Linguistik, CiTaL
Konstanz Institut für WerteManagement, KIeM
Institut für professionelles Schreiben, IPS

Persönliche Mitglieder:

Abteilung Architektur und Gestaltung

Prof. Raimund Blödt
Prof. Dr. Immo Boyken
Prof. Constantin Boytscheff
Prof. Frid Bühler
Prof. Cengiz Dicleli
Prof. Dr. Volker Friedrich
Prof. Dr. Wolfgang Lauber

Abteilung Ingenieurwissenschaften und Informatik

Prof. Dr. Guido Baltes
Prof. Dr. Thomas Birkhölzer
Prof. Dr. Claus Braxmaier
Prof. Dr. Michael Butsch
Prof. Dr. Wolfgang Francke
Prof. Dr. Jürgen Freudenberger
Prof. Dr. Jürgen Garloff
Prof. Dr. Paul Gümpel
Prof. Dr. Oliver Haase
Prof. Dr. Elke-Dagmar Heinrich
Prof. Dr. Werner Hofacker
Prof. Dr. Florin Ionescu
Prof. Dr. Bernd Jödicke
Prof. Dr. Richard Leiner
Prof. Dr. Carsten Manz
Prof. Dr. Reiner Martin
Prof. Dr. Robert Massen
Prof. Dr. Reinhard Nürnberg
Prof. Dr. Christian Schaffrin
Prof. Dr. Udo Schelling
Prof. Dr. Hans-Albrecht Schmid
Prof. Dr. Klaus Schreiner
Prof. Dr. Wolfgang Thomassen
Prof. Dr. Gunter Voigt
Prof. Dr. Jürgen Wäsch
Prof. Dr. Horst Werkle

Abteilung Wirtschaft und Sprachen

Prof. Dr. Jörg Beutel
Prof. Anneliese Fearn
Prof. Peter L. Franklin
Prof. Dr. Christian Krekeler
Prof. Dr. Josef Wieland

2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschungsprojekten

Eva Bauderer
Tobias Boes
Jürgen Bührle
Rene Carreno
Gesine Drews-Sylla
Martin Hähnlein
Sven Held
Edgar Hoch
Christina Hoffmann
Susanne Högemann
Sebastian Pforr
Thilo Schuldt
Joachim Strittmatter
Robert Walter
Dr. Zhou Wei
Jörg Haller
Dr. Michael Heinze
Dr. Gerold Hoja
Tobias Knapp
Marilu Kanacri Sfeir
Andreas Liebl
Padraic Morgan
Dirk Pfeifer
Johannes Pittermann
Silvia Roos
Sanli Hakan
Elmar Schmid
Maud Schmiedeknecht
Jörg Seifert
Andrew Smith
Barbara Sturm
Olga Vojc
Dr. Sabine Wübbold-Weber

2.4 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler in Forschungsprojekten

Prof. Dr. Dan Stefanoiu
Prof. Dr. Mahdi Salman Alshamasin
Prof. Dr. Riad Taha Al-Kasasbeh
Asoc. Prof. Dr. Florin Stratulat
Prof. Dr. George Constantin
Dr. Dorin Andreescu

3 Entwicklung der Forschung der HTWG Konstanz

Forschung und Technologietransfer sind neben der anwendungsorientierten Lehre Hauptaufgaben von Fachhochschulen in Baden-Württemberg. Forschung an der HTWG Konstanz ist anwendungsorientiert. Die Forschungsarbeiten der Hochschule werden häufig in Kooperation mit regionalen und überregionalen Unternehmen durchgeführt. Die Finanzierung der Projekte erfolgt entweder rein durch Zuwendungen der Kooperationsfirmen oder in einer Mischfinanzierung von öffentlichen Mittelgebern und Firmen. Nach etlichen Jahren der Stagnation auf hohem Niveau nahm 2007 die Zahl der Forschungsprojekte, die Anzahl der Publikationen und die Drittmiteinnahmen wieder nennenswert zu.

Kontinuierlich arbeiten ca. 35 Professorinnen und Professoren an Forschungsprojekten. Aus Mitteln Dritter für diese Forschungsprojekte sind ca. 30 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche Gastwissenschaftler und studentische Hilfskräfte in Forschungsprojekten beschäftigt.

Die Unterstützung aus Haushaltsmitteln zur Anschubfinanzierung und zur Überbrückung bei der Notwendigkeit von Zwischenfinanzierungen bei Folgeprojekten wurde im Haushaltsjahr 2007 von 60.000 € auf 100.000 € aufgestockt. Ebenso wurde die Möglichkeit genutzt, verstärkt Deputatsermäßigungen für forschende Professorinnen und Professoren zu genehmigen. Ein, wenn auch renovierungsbedürftiges, Gebäude der Hochschule steht für Mitarbeiter in Forschungsprojekten zur Verfügung. Die administrative Unterstützung der Forschung erfolgt durch den Vizepräsidenten Forschung, den Forschungsreferenten und der Drittmittelverwaltung.

Mit der Umsetzung des Bolognaprozesses entstand auch an Fachhochschulen die Möglichkeit, Masterstudiengänge einzurichten. Die HTWG Konstanz nutzte diese Gelegenheit bereits im Jahr 1999, deutlich vor Formulierung der Strukturvorgaben der KMK und der Verpflichtung zu flächendeckenden Akkreditierungen aller bestehenden und neuen Studiengänge. Der Bolognaprozess ermöglicht Absolventinnen und Absolventen aus Masterstudiengängen von Fachhochschulen den Zugang zu Promotionsverfahren. Die HTWG Konstanz nimmt die Möglichkeiten zu kooperativen Promotionen wahr. Einzelne Universitäten müssen ihre Promotionsordnungen den Gegebenheiten des Bolognaprozesses anpassen.

Zur Weiterentwicklung der Forschung werden Forschungsschwerpunkte fakultätsübergreifend eingerichtet und aus Mitteln der Hochschule institutionell gefördert. Die Förderung der Schwerpunkte soll in Form von Mitteln und Stellen erfolgen. Da die Zuweisung von Stellen, insbesondere von W3-Stellen, nur mittel- und langfristig erfolgen kann, ist die Implementierung der Schwerpunkte ein langfristiger Prozess. Im WS 2006/2007 wurde in den Fakultäten ein Anstoß zu Diskussionen zu interdisziplinären Forschungsschwerpunkten gegeben. Im Laufe des Jahres 2007 wurde ein offenes wettbewerbliches Verfahren in der Hochschule zur Festlegung von Schwerpunkten geführt. Hier sind nach der Diskussion in den Fakultäten sämtliche Entscheidungsgremien der Hochschule eingebunden worden. Entscheidend wurde die inhaltliche Diskussion durch die Mitglieder des IAF geprägt. Auf Basis dieser Diskussionen erfolgte die Entscheidung des Präsidiums, die durch Senat und Hochschulrat bestätigt wurden.

Die Forschungsschwerpunkte der HTWG Konstanz sind:

- Corporate Governance
- Nachhaltige Entwicklung und Energiesysteme
- Optische Technologien und Bildverarbeitung
- Werkstoffsysteme

Das 1986 gegründete Institut für Angewandte Forschung IAF soll über den Forschungsschwerpunkten als Dachorganisation der forschenden Professorinnen und Professoren erhalten bleiben, die zu gründenden Institute sollen Mitglieder des IAF werden.

Das IAF hat heute 38 persönliche und drei institutionelle Mitglieder. 2007 wurden fünf neue persönliche Mitglieder aufgenommen: Prof. Dr. Guido Baltes (Softwarebasierte Führungssysteme, Virtual Collaboration Processes und Führungskenngrößen), Prof. Dr. Jürgen Freudenberger (Kanalcodierung für die Fehlerkorrektur bei Schreib-/Lesefehlern, in der Informationstheorie und der Sprachsignalverarbeitung), Prof. Dr. Oliver Haase (Benutzbarkeit von Software, Zeroconfiguration und Skalierbarkeit, im speziellen Peer-to-peer-Netze, automatische Distribution, Installation und Versionierung von Software), Prof. Dr. Jürgen Wäsch (E-Business, im speziellen Peer-to-peer-Infrastrukturen für verteilte virtuelle Welten, Web 2.0, SOA Software Engineering, Web-Business-Process-Mining, DB-Normalizer für relationale Datenbanken und Educational Software Tools), Prof. Dr. Volker Friedrich (Bild-, Präsentations- und Schreibrhetorik) und Prof. Cengiz Dicleli (Geschichte des Ingenieurbaus und der Bautechnik sowie Geschichte der islamischen Architektur und der türkischen Architektur). Als institutionelles Mitglied wurde das „Institut für professionelles Schreiben – IPS“ aufgenommen.

Vizepräsident Forschung
Prof. Dr. Gunter Voigt

Wissenschaftlicher Direktor des IAF
Prof. Dr. Horst Werkle

Referent für Forschung und Entwicklung
Andreas Burger

4 Forschungsprojekte der HTWG Konstanz

4.1 Forschungsprojekte mit Mitteln Dritter

Projekt Nr.: 1

Community of Practice for Strategic Management Architectures

Community of Practice for Strategic Management Architectures

Projektleiter: Prof. Dr. Guido Baltes

E-Mail: baltes@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 310

Projektbeginn und -ende: 01.06.2006 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 17.850 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 29.450 €

Schlagwörter: Strategic Management, Management Systems, Management Information Systems, Dynamic Capabilities

Keywords: Strategic Management, Management Systems, Management Information Systems, Dynamic Capabilities

Die Community of Practice for Strategic Management Architectures hat zum Ziel das Verständnis sowie Methoden und Systeme für dynamisches strategisches Management und Führung substantiell und anwendungsorientiert weiterzuentwickeln. Als geschäfts- und anwendungsorientierte Plattform wird CoPS durch Experten und Organisationen aus Industrie und Wissenschaft finanziell und aktiv unterstützt. CoPS folgt der Zielsetzung die Forschungsergebnisse in der Community der „strategic manager“ zu verbreiten und so eine aktive Austauschplattform für diese zu werden. Zu diesem Zwecke wird die Projektarbeit von CoPS durch die regelmäßige Dialogveranstaltung „Strategic Management Perspectives“ ergänzt.

The Community of Practice for Strategic Management Architectures aims at researching for a better understanding of methods and systems for dynamic strategic management. As a management- and application-oriented platform CoPS is actively and financially supported by experts and organisations both from industry and science. CoPS follows the objective of developing and disseminating research results within the "strategic managers" community thereby emerging as an active interexchange-platform for that community. In order to do so, the research projects are supplemented by the regularly held dialogue events "Strategic Management Perspectives" (SMP).

Projekt Nr.: 2

Markteintrittsstudie Indien

Projektleiter: Prof. Dr. Beate Bergé

E-Mail: berge@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 652

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 11.900 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 11.900 €

Projekt Nr.: 3

Productivity in the European Union: A Comparative Industry Approach (EU KLEMS)

Projektleiter: Prof. Dr. Jörg Beutel

E-Mail: beutel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-251

Homepage zum Projekt: <http://www.euklems.net>

Projektbeginn und -ende: 01.01.2006 - 30.06.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: EU

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 43.425 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 60.660 €

This project aims to create a database on measures of economic growth, productivity, employment creation, capital formation and technological change at the industry level for all European Union member states from 1970 onwards. This work will provide an important input to policy evaluation, in particular for the assessment of the goals concerning competitiveness and economic growth potential as established by the Lisbon and Barcelona summit goals. The database should facilitate the sustainable production of high quality statistics using the methodologies of national accounts and input-output analysis. The input measures will include various categories of capital, labour, energy, material and service inputs. Productivity measures will be developed, in particular with growth accounting techniques. Several measures on knowledge creation will also be constructed. Substantial methodological and data research on these measures will be carried out to improve international comparability. There will be ample attention for the development of a flexible database structure, and for the progressive implementation of the database in official statistics over the course of the project. The database will be used for analytical and policy-related purposes, in particular by studying the relationship between skill formation, technological progress and innovation on the one hand, and productivity, on the other. To facilitate this type of analysis a link will also be sought with existing micro (firm level) databases. The balance in academic, statistical and policy input in this project is realised by the participation of 15 organisations from across the EU, representing a mix of academic institutions and national economic policy research institutes and with the support from various statistical offices and the OECD.

Projekt Nr.: 4

Validierung und Weiterentwicklung eines Simulationstools zur Prozeßverbesserung

Validation and advancement of a simulation tool for process improvements

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Birkhölzer

E-Mail: birkh@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 239

Homepage zum Projekt:

Projektbeginn und -ende: 01.09.2006 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 17.441 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 19.761 €

Projekt Nr.: 5

Suche nach Strategien und konkreten Ansatzpunkten zur Umsetzung der "Vision Bodenseestadt" mit dem Instrument einer Bauausstellung

Projektleiter: Prof. Raimund Blödt

E-Mail: mail@architekt-bloedt.de

Telefon: +49(0)7531/206-182

Homepage zum Projekt: <http://www.bodenseestadt.net/>

Projektbeginn und -ende: 01.11.2003 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Interreg IIIA

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 14.977 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 73.211 €

Schlagwörter: Bauausstellung, Strategien, Standorte, Dialogprozess

Es soll geklärt werden, wie eine Bauausstellung unter den Gegebenheiten der Bodenseeregion instrumentalisiert werden kann, um nach dem Leitbild der "Vision Bodenseestadt" Impulse für Stadt- und Regionalentwicklung zu liefern. Im Fokus sind mögliche Strategien und die gezielte und detail-lierte Standortsuche. Die Erarbeitung von Strategien wird Aussagen beinhalten zu einer möglichen Organisationsstruktur, Rechtsform, potentiellen Kooperationspartnern (Kommunen, Regionalverbände, Fachverbände, Schirmherrschaft etc.), öffentlichen und privaten Finanzierungsmöglichkeiten sowie zu einem realistischen Zeithorizont. U.a. wird eine Analyse bisheriger Bauausstellungen (Stuttgart, Berlin, Ruhrgebiet, „Fürst Pückler-Land“) erfolgen. Bestandteil wird ferner die Koordination und Abstimmung mit den Planern der IGA Bodensee sein mit dem Ziel, eine Verzahnung zwischen städtebaulichen und landschaftsgestalterischen Planungsaktivitäten der Region herbeizuführen. Bei der Standortsuche soll ein Gegenstromprinzip zur Anwendung kommen, das eine deduktive mit einer induktiven Vorgehensweise verbindet und gegeneinander abgleicht. Hier wird eine verstärkter Dialog mit den lokalen und regionalen Entscheidungsträgern stattfinden. Dazu dienen der Planerworkshop zu Beginn des Projekts sowie die gemeinsame Diskussion der Ergebnisse.

Projekt Nr.: 6

Forschungen zur neueren Architekturgeschichte

Researches about history of modern architecture

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Immo Boyken

E-Mail: boyken@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-199; 07531-65849

Projektbeginn und -ende: 01.01.1996 - offen

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 0 €

Schlagwörter: Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Bauforschung, Archiv für Architektur- und Bauingenieurwesen

Keywords: architecture of the 19th and 20th century

Unter dem Aspekt einer zunehmenden Bedeutung des Bauens im Kräftefeld historischer Bausubstanz für den Architekten von heute, auch aber unter dem Aspekt eines erweiterbaren Spektrums der Architektentätigkeit nach Abschluß des Studiums, werden im Rahmen des Projektes die Grundlagen des architektonischen Wirkens in der Gegenwart untersucht, die aus den verschiedenen Architekturwegen, insbesondere des späten 19. und des 20. Jahrhunderts, hier bis in die fünfziger Jahre hinein, herausgefiltert werden sollen. Diese Forschungen zur Entstehung der modernen Architektur sollen die Notwendigkeit einer engen Verknüpfung verschiedener Disziplinen, etwa die der Bauingenieure, der Denkmalpfleger, der Historiker und der Architekten aufzeigen sowie die Unabdingbarkeit der vertieften Kenntnis neuerer Architekturgeschichte zur Gestaltung einer aktuellen und doch über dem Fluß des Modischen stehenden Architektur, zur Ausbildung einer eigenen, genuinen Formsprache.

Under the aspect of an increasing importance of constructiog on connection with historical buildings for the architect of today, as well as under the aspect of expanding possibilities in the field of architecture after finishing one's studies, the fundamental principles of present day architecture are being examined in the

course of this project. These have to be filtered out of the various architectural ways, especially those of the 19th and 20th century, until the 1950s. These resaraches on the emergence of modern architecture are necessary in order to show the importance of linking different disciplines, such as civil engineering, preserving of historical monuments and buildings, historians and architects, as well as to show that particular knowledge in recent history of architecture is inevitable in order to develop a topical kind of architecture, which stands above the fashionable type of architecture. The aim is to create an individual, genuine kind of architecture.

Projekt Nr.: 7

Archiv für Architektur- und Bauingenieurwesen

Archives for architecture and civil engineer(ing)

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Immo Boyken

E-Mail: boyken@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-199; 07531/65849

Projektbeginn und -ende: 09.09.1999 - offen

Mittel für die HTWG im Jahr 2007:

0 €

Schlagwörter: Archiv für Architektur

Keywords: Archives for architecture

An der HTWG Konstanz ist ein Archiv für Architektur- und Bauingenieurwesen eingerichtet worden, in dem schwerpunktmäßig - aber nicht ausschliesslich - aus der Region Bodensee Materialien zum gegenwärtigen und vergangenen Architektur- und Bauingenieurgeschehen zusammengetragen, bewahrt, dokumentiert und wissenschaftlich aufgearbeitet werden. Das Archiv steht allen an Lehre und Bauforschung Interessierten offen. Seine Aufgabe ist, durch die Ausrichtung auf eine überschaubare Region grössere Flexibilität, Überschaubarkeit und Effektivität zu erreichen sowie die Gemeinsamkeiten der Disziplinen Architektur und Bauingenieurwesen sichtbarer werden zu lassen. Der gegenwärtige Bestand - Materialien zur deutschen expressionistischen Architektur, zur 'Stuttgarter Schule' um Paul Bonatz und Paul Schmitthenner, zur Architektur der ersten Jahre nach 1945, zu Eisen- bzw. Stahlbrückenkonstruktionen, eine umfangreiche Gross-Diapositiv-Sammlung mit Originalaufnahmen vorwiegend zur Architektur der zwanziger Jahre sowie Möbel von Egon Eiermann - beruht auf Legaten von privater Hand. Zusammenhängende Plankonvolute führender Architekten sind zugesagt.

The „HTWG Konstanz“ has established a new archive for architecture and civil engineering, which mainly, but not exclusively contains material on past and present projects of architecture and civil engineering from the area of Lake Constance. The archive has been set up for reasons of compiling, preserving, documenting and doing scientific research on these materials. It is open to anyone interested in the field of research and teaching architecture. The archive's main prupose is to achieve more flexibility, clearness and effectiveness by focusing on a certain area as well as to show what the two disciplines architecture and civil engineering have in common. The present stock consists of material on German expressionistic architecture, the so-called „Stuttgarter Schule“, whom Paul Bonatz and Paul Schmitthenner belonged to; it consists of material on projects from the first years after 1945, as well as constructs of bridges made of iron or steel respectively. It also holdes a vast collection of colour slides containing original photographs representing the architecture of the 1920s as well as pieces of furniture by Egon Eiermann. All these materials are based on private legacy. Coherent anthologies of leading architects are promised to the archive.

Projekt Nr.: 8

Aufbau eines digitalen Produktentstehungsprozesses in der Prozesskette Planung, Produktion, Handel und Verkauf von Küchenmöbeln – optimar

Projektleiter: Prof. Constantin Boytscheff

E-Mail: boyt@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-619

Projektbeginn und -ende: 01.07.2006 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, AiF, FH3

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 62.528 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 125.416 €

Optimar soll schrittweise durch immersive Virtual Reality die gesamte Prozesskette von der Planung, Konstruktion, Produktion, Handel und den Verkauf ermöglichen. Optimar ist der Aufbau eines digitalen Produktentstehungsprozesses, der nicht nur eine innovative Produktentwicklung sondern die prozessorientierte Entwicklung, Funktionalität, Kostenreduktion bis hin zum Kundenservice beinhaltet. Gelöst werden soll die Frage, wie aus dem Planungs- und Herstellungsprozess stammende 3D-Daten in der virtuellen Realität nicht nur betrachtet sondern auch verändert werden können. Die VR-Technologie in einer immersiven Umgebung (IVR) wird als neues 3D-Medium eingesetzt. Durch eine intuitive und interaktive Arbeitsweise wird der Benutzer frühzeitig sein Handeln überprüfen und gravierende Fehler in der Planung und der übrigen Prozesskette vermeiden.

Projekt Nr.: 9

Demonstration einer hochgenauen optischen Abstands- und Winkelmetrologie zur drallfreien Lageregelung von Satelliten

Highly sensitiv distance and tilt metrologie for drg free satellite attitude control

Projektleiter: Prof. Dr. Claus Braxmaier

E-Mail: braxmaier@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 348

Projektbeginn und -ende: 01.04.2006 - 31.12.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 50.100 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 55.011 €

Schlagwörter: Laser, Interferometer, Messtechnik

Keywords: Laser, Interferometry, Metrology

In Zusammenarbeit mit der Firma EADS Astrium GmbH, Friedrichshafen, zweier KMU für Software und Elektronik, sowie der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Albert-Einstein-Institut Hannover wird ein Forschungsprojekt im Bereich der wissenschaftlichen Raumfahrt durchgeführt. Zukünftige wissenschaftliche Missionen, wie der Gravitationswellendetektor LISA1, sind auf störfreie Satellitenumgebung angewiesen. Beschleunigungsstörungen werden mit sogenannten inertialen Sensoren – frei fliegenden Prüfmassen – gemessen und der Satellit danach in der Lage drallfrei durch Schubantriebe gestellt. Derzeitige Sensoren basieren auf kapazitiven Messungen, welche ihre fundamentalen Grenzen hinsichtlich der Messauflösung erreicht haben. Für zukünftige Missionen ist jedoch eine weitere Steigerung nötig, die mit kapazitiver Messung nicht erreichbar ist. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines neuartigen, kompakten Messsystems, welches den hohen Anforderungen der LISA-Mission gerecht wird. Die Methode der Laserinterferometrie soll zu diesem Zweck untersucht werden und zum Einsatz kommen. Ein laserbasiertes, optisches Messsystem für die höchstgenaue und berührungslose Abstands- und Winkelmetrologie von Prüfmassen inertialer Sensoren zur drallfreien Lageregelung von wissenschaftlichen Satelliten soll entwickelt und getestet werden

Projekt Nr.: 10

Optische 3-D-Mess- und Digitalisierungssysteme für den Einsatz im Maschinenbau

Optical 3-D- metrology and digitazion systems for applications in mechanical engineering

Projektleiter: Prof. Dr. Claus Braxmaier

E-Mail: braxmaier@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 348

Projektbeginn und -ende: 01.06.2007 - 31.05.2010

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, AiF, Ingenieurwachstumsprogramm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 70.545 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 144.095 €

Haupteinsatzgebiet der optischen 3D-Messtechnik und Digitalisierung (Topometrie) an und von Objekten ist die Ist-Zustandsprüfung geometrischer Merkmale, v.a. zur Qualitätssicherung (QS). Beispiele im Maschinenbau sind die großflächige berührungslose Überprüfung von Topografien (z.B. in der Automobilindustrie) oder in der Fertigungsmesstechnik die Digitalisierung von Freiformflächen. Ziel ist dabei der Vergleich der digitalisierten Ist-Daten mit den dazugehörigen CAD-Daten. Darüber hinaus sind Systeme wünschenswert, welche zusätzlich in real-time arbeiten. Mit der Zahl der Anwendungen und der Komplexität der Objektgeometrien steigen auch die Anforderungen an das Messsystem.

Hauptanforderungen an 3D-Systeme sind neben erreichbarer Auflösung, großflächige Erfassung, mechanische Stabilität, Robustheit, Störanfälligkeit (v.a. beim Einsatz im Fertigungsprozess) und kurze Zeiten zur Verarbeitung der generierten Bilder. Die herkömmliche Technik kommerziell erhältlicher Streifenprojektionsmesssysteme reicht dazu oft nicht mehr aus und muss entweder weiterentwickelt oder durch neue Ansätze substituiert werden. In Kooperation mit dem führenden Hersteller von 3D-Scannern, der Firma Breuckmann GmbH, der Humboldt-Universität zu Berlin und weiteren Unternehmen wird ein parallel arbeitender Lösungsansatz, im Speziellen die Optimierung bestehender Projected-Fringe-Technik-Systeme, sowie die Untersuchung von Methoden zur Echtzeiterfassung verfolgt.

Projekt Nr.: 11

Getriebeoptimierung

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Michael Butsch

E-Mail: butsch@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 390

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 4.165 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 4.165 €

Projekt Nr.: 12

Flexible Raumzelle in Kompositbauweise

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Francke

E-Mail: franck@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-217

Homepage zum Projekt:

Projektbeginn und -ende: 01.08.2005 - 30.09.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 53.273 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 67.943 €

Schlagwörter: Modulbauweise, Studentenwohnheim, Holz, Kosteneinsparung, Wirtschaftlichkeit

Keywords: Modul-construction, student-hostel, wood, cost-saving, economy

Ausgehend vom vorhandenen und prognostizierten steigenden Bedarf an preiswerten, weitgehend vorgefertigten kleinen Wohneinheiten wird eine Raumzelle entwickelt, deren Anwendungsbereich vom Einzimmerappartement, über Geschoss/Maisonette-Wohnungen, Einfamilienhäuser bis hin zu Bürobauten reicht. Die einzelnen Raumzellen sind als vollständig entkoppelte Module, sowohl horizontal als auch vertikal, addierbar. Es sollen bis maximal sechs Geschosse realisiert werden und sowohl autarke Einzelzellen, als auch offene Raumstrukturen über mehrere Zellen und Geschosse hinweg möglich sein. Auf der Basis theoretischer und wissenschaftlicher Analysen sowie experimenteller Untersuchungen gemeinsam mit der Fachhochschule Konstanz entwickelt die Carl Platz GmbH&Co KG eine neue Kompositbauweise. Innovative Kerne werden neben einer ganzen Reihe von Neuentwicklungen besonders ein neuartiges Stahlbetonteil für Decken und Böden sein, sowie eine neu zu entwickelnde Klebetechnik.

Projekt Nr.: 13

Management, Kultur und Kommunikation im internationalen Wirtschaftsleben

Management, Culture and Communication in International Business

Projektleiter: Prof. Peter Franklin

E-Mail: franklin@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206396

Homepage zum Projekt: www.kiem.htwg-konstanz.de

Projektbeginn und -ende: 01.01.2006 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 11.928 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 48.805 €

Schlagwörter: interkulturelles Management, Management, Kommunikation, Interaktion, Kultur

Keywords: intercultural management, management, communication, interaction, culture

Grenzüberschreitende Kommunikations- und Kooperationsprozesse in der Wirtschaft sind Gegenstand dieses Projektes. Ziele eines der Teilprojekte sind es erstens Erkenntnisse über die Form und insbesondere über die von Beteiligten und Beobachtern wahrgenommenen Schwierigkeiten der Interaktion in der Wirtschaft zu gewinnen; und zweitens rezipierte, teilweise nicht ausreichend kritisch tradierte Einsichten und Ansichten über die Interaktion im internationalen Wirtschaftsleben kritisch zu überprüfen. Ein weiteres Teilprojekt beschäftigt sich mit den Auswirkungen von grenzüberschreitenden Fusionen auf Kommunikations- und Kooperationsprozesse. Es untersucht die Managementkommunikation auf den höchsten Führungsebenen zwischen einem nordamerikanischen Konzern und einer deutschen Tochtergesellschaft und zwischen derselben deutschen Firma und verschiedenen Schwestergesellschaften. Dabei werden eine Vielzahl an Daten über die Sprache, Form, Medium, Funktion und Schwierigkeiten aus deutscher Sicht der erlebten Kommunikation erhoben. Auf dieser Grundlage werden Konzepte zur Optimierung der Kommunikation und Kooperation entwickelt. Außerdem wird die interkulturelle Managementkompetenz der beteiligten Führungskräfte anhand eines psychometrischen Assessment-Instruments untersucht.

Projekt Nr.: 14

Algorithmen zur Freisprech-Messtechnik auf einer DSP-Plattform

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Freudenberger

E-Mail: jfreuden@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 647

Projektbeginn und -ende: 01.02.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 29.750 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 58.110 €

Thema des Projekts ist ein DSP-System, das den Messaufwand zur Ermittlung der Qualität einer Freisprecheinrichtung in Kraftfahrzeugen erheblich reduziert. Das System vermisst hierzu einmalig die akustischen Ausbreitungspfade im Fahrzeug. Die gemessenen Daten sind auf einen PC übertragbar und archivierbar. Per Download können die Messdaten wieder auf die DSP-Plattform übertragen werden. Für die Messungen mit Freisprecheinrichtung simuliert das DSP-System die Fahrzeugakustik mit Hilfe der gemessenen Daten. Diese Simulation muss in Echtzeit mit extrem niedriger Latenzzeit erfolgen.

Projekt Nr.: 15

Wahrnehmung und Wirksamkeit von Werbung

Projektleiter: Prof. Dr. phil. Volker Friedrich

E-Mail: fried@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 659

Homepage zum Projekt: <http://www.ips.de>

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 12.519 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 12.519 €

Projekt Nr.: 16

Konvexe untere Schrankenfunktionen und ihre Anwendung in der globalen Optimierung

Convex lower bound functions and their use in global optimization

Projektleiter: Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Garloff

E-Mail: garloff@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-627

Homepage zum Projekt: <http://www-home.htwg-konstanz.de/~garloff/>

Projektbeginn und -ende: 01.01.2004 - 31.10.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: DFG

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 41.470 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 143.620 €

Schlagwörter: multivariates Polynom, Bernstein-Polynome, Schrankenfunktion, globale Optimierung, Rundungsfehlerkontrolle

Keywords: multivariate polynomial, Bernstein polynomial, bound function, global optimization, rounding error control

In dem Forschungsvorhaben wurden Verfahren zu Konstruktion von konstanten und affinen unteren Schrankenfunktionen für Polynome in mehreren Variablen entwickelt, die auf der Entwicklung eines

Polynoms in Bernstein-Polynome beruhen. Die Verfahren können im Rahmen von branch and bound-Verfahren zur Lösung von restringierten polynomialen globalen Opti-mierungsproblemen oder von polynomialen Gleichungssystemen eingesetzt werden. Die erhaltenen Schrankenfunktionen können auch garantiert werden hinsichtlich aller während der Rechnung auftretenden Rundungsfehler und sogar hinsichtlich Ungenauigkeiten in den Polynomkoeffizienten. Für den Abstand des gegebenen Polynoms von der Schrankenfunktion wurden obere Schranken angegeben. Es wurde ein Softwarepaket erstellt, welches in eine Programmbibliothek integriert und so interessierten Nutzern zugänglich ist. Die Ergebnisse wurden in einer Reihe von Arbeiten publiziert und in zahlreichen Vorträgen auf internationalen Tagungen einem größeren Publikum vorgestellt. Die Höhe des Grades der Polynome scheint kein Problem für die Verfahren zu sein; es wurden allerdings in der Literatur auch keine Probleme hohen Grades gefunden. In den Anwendungen treten sehr häufig dünnbesetzte Polynome auf; für diese lassen sich auch bei großer Anzahl der Variablen noch problemlos konstante untere Schrankenfunktionen angeben. Die Verfahren wurden angewendet zur Parameterschätzung bei Modellen, welche auf Exponentialsummen beruhen. Die dort angewendeten Methoden wurden erweitert zur Einschließung der Lösungen von parametrischen linearen Gleichungssystemen.

Projekt Nr.: 17

Berechnungsverfahren mit Verifikation für Festigkeits- und Stabilitätsuntersuchungen von Stabwerken
Verified Computation for Elastic and Stability Analysis of Frames

Projektleiter: Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Garloff

E-Mail: garloff@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-627

Projektbeginn und -ende: 01.12.2007 - 30.11.2009

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 3.350 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 3.350 €

Schlagwörter: Finite-Element-Methode, Diskretisierungsfehler, Rundungsfehler, Risikostudie, Intervallrechnung

Keywords: finite element method, discretization error, rounding error, risk analysis, interval computations

Im Projekt sollen die folgende Fragestellungen bearbeitet werden: 1. Risikostudien an vorhandenen Bauwerken. Bei der nachträglichen Tragwerksuntersuchung von Bauwerken sind Materialparameter und geometrische Werte nur in gewissen Schwankungsbereichen bekannt. Mit Hilfe der Intervallrechnung können diese Bereiche in der Rechnung berücksichtigt werden. Die so erhaltenen Ergebnisintervalle vermitteln dem Ingenieur eine klare Vorstellung von Tragverhalten und den vorhandenen Sicherheitsreserven. 2. Qualitätssicherung der numerischen Ergebnisse durch konsequente Erfassung von Rundungs- und Diskretisierungsfehlern bei Anwendung der Finite-Element-Methode: In der Regel geht man davon aus, dass die Rundungsfehler sich nur unwesentlich auf die Ergebnisse der Berechnungen auswirken. Das Gleiche gilt für den Diskretisierungsfehler, mit der die näherungsweise Darstellung von Steifigkeitsmatrizen von Stäben nach der Theorie II-ter Ordnung behaftet ist. Allerdings können die Rundungsfehler, insbesondere bei schlecht konditionierten linearen Gleichungssystemen, wie sie infolge großer Steifigkeitsunterschiede im System auftreten können, zu signifikanten Fehlern führen. Häufig ist auch bei sehr unterschiedlichen Größenverhältnissen die Wirkung des Diskretisierungsfehlers nicht vernachlässigbar. Mit Hilfe der Intervallrechnung sollen nicht nur die Rundungs- sondern auch die Diskretisierungsfehler unter Kontrolle gebracht und damit die Berechnungsergebnisse auch wirklich garantiert werden. Letztendlich wird damit das Risiko von Bauschäden oder gar eines Versagens des Tragwerks verringert.

The project aims to treat the following problems: 1. Risk analysis of existing buildings. In the structural re-analysis of existing buildings, material values and geometric parameters are often only known to lay within certain bounds. The regions specified by these bounds can be taken into account if methods from interval computations are employed. The resulting enclosing intervals provide the engineer with insight into the behavior of the structure and the present safety margin. 2. Quality assurance of the obtained numerical results by rigorous treatment of all rounding and discretization errors when the finite element method is used. Often it is believed that rounding errors have a negligible influence on the results of the computation. The same applies to the discretization error by which the approximate presentation of the

stiffness matrices of beams with respect to theory of second order effects are affected. However, rounding errors can cause disastrous results, in particular when the systems of linear equations to be solved are ill-conditioned, caused by, e. g., large differences in the stiffness parameters of the system. In the presence of different orders of magnitude, often the influence of the discretization error is also non-negligible. It is intended that the use of interval arithmetic may help to cover all rounding and discretization errors so that the results of the finite element computations can be guaranteed. As a result, the risk of damage to buildings or even the probability of failure of structures can be minimized.

Projekt Nr.: 18

Schadensfallanalysen und Werkstofftechnik

Failure Analysis, Material testing and Material Technologies

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Projektbeginn und -ende: 01.01.1999 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 2.975 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 79.782 €

Schlagwörter: Auftragsforschung, Schadensfallanalytik, Beratung in werkstoffkundlichen Fragen, Recherchen, Tribologie, Materialprüfungen

Keywords: failure analysis, material testing, material technologies, tribology

Neben Schadensfallanalysen an metallischen Bauteilen werden Dienstleistungen auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung und Beratungsleistungen in werkstoffkundlichen Fragen angeboten. Daneben werden Problemstellungen der metallverarbeitenden Industrie in Forschungsaufträgen bearbeitet. Speziell für die stahlverarbeitende Industrie kann auf ein breites Erfahrungspotential zurückgegriffen werden. Es können Korrosionsuntersuchungen und Versuche zum tribologischen Verhalten von Werkstoffen durchgeführt werden.

Not only the failure analysis on metallic parts, but also the service on material testing, advice on questions will be on offer. The way of looking at a problem in the metal industry is done by research assignments. Special for the steel industry, it can be looked back upon a wide experience. Not only corrosion investigations but also the tribological behavior of materials can be investigated.

Projekt Nr.: 19

Entwicklung eines induktiv gesteuerten Formgedächtnis-Marknagels zur Knochenverlängerung

Development of an intramedullary nail for bone lengthening driven inductively by shape memory alloys

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Projektbeginn und -ende: 01.07.2005 - 30.06.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II, RSI Consult

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 34.228 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 139.010 €

Schlagwörter: Marknagel, Knochenverlängerung, Formgedächtnislegierungen

Keywords: intramedullary nail, bone lengthening, shape memory alloys

Die Projektpartner konzipieren und entwickeln einen induktiv gesteuerten Formgedächtnis-Marknagel zur Knochenverlängerung. Die Hauptinnovation der Kooperationsprojektes liegt in der erstmaligen Realisierung eines Marknagels basierend auf dem Formgedächtnis-Effekt mit einer Hochfrequenzeinheit. Zur Realisierung eines entsprechend leistungsfähigen Marknagels sind sowohl Innovationen im Bereich

des Formgedächtniselements, als auch in der Konzeption einer entsprechend angepassten Hochfrequenzeinheit notwendig.

The partners design and develop an intramedullary nail for bone lengthening inductively driven by shape memory alloys. The main innovation of this cooperation project is the first-time realization of an intramedullary nail based upon the shape memory effect and powered via high frequency energy transport. To reach this goal of such a powerful intramedullary nail innovations are necessary not only concerning the shape memory element, but also in the design of a specially adapted high frequency unit.

Projekt Nr.: 20

Prüfstandsentwicklung und Optimierung der tribologischen Eigenschaften bei magnetischen kurzhubigen Linearantrieben

Development and optimisation of the tribological properties of magnetically actuated short-stroke linear actuators

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Projektbeginn und -ende: 01.02.2006 - 31.12.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 86.177 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 120.477 €

Schlagwörter: Tribologie

Keywords: tribology

Der Einsatz von kurzhubigen magnetischen Linearantrieben wird auch in Zukunft ständig zunehmen. Deshalb ist es notwendig durch innovative Weiterentwicklung und Optimierung der Produkte die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Lebensdauer zu steigern und somit die globale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens weiter zu entwickeln. Gegenstand dieses Forschungsvorhabens ist die Untersuchung von Materialpaarungen und Schichtsystemen auf deren individuelles Reibungs- und Verschleißverhalten. Dazu soll ein Prüfstand entwickelt werden, mit dessen Hilfe es möglich ist, das tribologische System von kurzhubigen magnetischen Linearantrieben möglichst einfach abzubilden. In einem weiteren Projektschritt soll der bestehende Prüfstand so erweitert werden, dass das zu untersuchende tribologische System eines kurzhubigen magnetischen Linearantriebs möglichst realistisch abgebildet werden kann. Während des Forschungsprojektes sollen unterschiedliche Materialpaarungen und Schichtsysteme in den einzelnen Entwicklungsstufen des Prüfstandes auf dessen Reibungs- und Verschleißverhalten untersucht werden. Die daraus gewonnenen Ergebnisse sollen verwendet werden, um die Reibung in den untersuchten Systemen zu minimieren und somit die Produktqualität zu verbessern.

The use of magnetically driven short-stroke actuators will further increase in the next future. Therefore it is necessary to enhance the performance, reliability and life-time of these products by means of innovative development and optimisation in order to develop the global competence of an enterprise. This R&D-project is focused on the examination of material combinations and coating systems concerning their individual tribological and friction behaviour. For this goal a testing plant has to be developed that facilitates the illustration of the system of magnetically actuated short-stroke linear actuators simple as possible. A further project step consists in an expansion of the testing plant in order to adapt the tribological system of a magnetically actuated short-stroke linear actuator in a very real way. During this research project different material combinations and coating systems have to be examined in the different states of the testing plant concerning their tribological and friction behaviour. The obtained results will be used to minimize the friction in the examined systems and therefore to improve the product quality.

Projekt Nr.: 21

Korrigo - Korrosionsverhalten von metallischen Oberflächen bei Abgasbeanspruchung

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Homepage zum Projekt:

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - 31.12.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: 12 Unternehmen

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 49.980 €

Mittel für die HTWG gesamt: 71.400 €

Entwicklung einer geeigneten Prüfmethode für die Bestimmung des Korrosionsverhaltens von metallischen Oberflächen bei einer simulierten Abgasbeanspruchung.

Projekt Nr.: 22

Programmier- und Technikpark

Projektleiter: Prof. Dr. Elkedagmar Heinrich

E-Mail: heinrich@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 343

Homepage zum Projekt: <http://www.proteko.forschung.htwg-konstanz.de/>

Projektbeginn und -ende: 01.02.2004 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: EU-ESF; Sozialministerium Baden-Württemberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 12.710 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 73.644 €

Schlagwörter: Mädchen, Technikinteresse, technische Kompetenzen

Keywords: girls, technical interest, technical skills

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung neuer Formen und Konzepte für die Durchführung von Unterrichtseinheiten und technischen Arbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit von Wissenschaftlern der Fachhochschule und Lehrern der Schulen für die Unterrichtsfächer Technik, Mathematik/Programmieren, Naturwissenschaften und Naturphänomene insbesondere um Mädchen weiterführender Schulen zu motivieren sich in Richtung technischer Berufe zu orientieren. Hierfür sollen Konzepte mit aufbauenden technischen Modulen entwickelt und wiederholt angeboten werden.

The intention of the project is the development of new concepts of teaching science and related technical subjects. The new concepts are developed in cooperation of the University of Applied Science with school teachers. The primary objective of these new teaching concepts with challenging modules is to motivate especially girls in grammar schools to develop their interest and skills in science and technical areas. This should have also an effect on their later professional career plans.

Projekt Nr.: 23

TIGER - Technisches Interesse nachhaltig wecken und erhalten

TIGER - technical interest

Projektleiter: Prof. Dr. Elkedagmar Heinrich

E-Mail: heinrich@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 343

Projektbeginn und -ende: 01.01.2006 - 31.12.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: Landesstiftung Baden-Württemberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 26.155 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 43.155 €

Schlagwörter: Technisches Interesse, Grundschulförderung, Technik, Lernen durch Begreifen

Keywords: technical interest, primary school, technical concept, real life models

Durch TIGER sollen neue altersgerechte, didaktische Konzepte zur Förderung der Neugier und des naturwissenschaftlich-technischen Interesses von Kindern ab dem Grundschulalter bis Klasse 7 erarbeitet und in sehr praxisorientierten Projekten angewendet werden. Der Zugang und das Begreifen von Technik soll durch alltagsbezogene, lebensnahe und anwendungsbezogene Modelle (z.B. Taschenlampen, Wippen, Autos, laufende Tiere) erreicht werden. Neben dem selbstständigen Bau von Technik-Modellen sollen die Kinder die Möglichkeit haben, den Einsatz von Computern und das Programmieren zu erleben und zu verstehen. Alle Materialien einschließlich Computern werden von der HTWG Konstanz zur Verfügung gestellt.

The objective of the project TIGER is to develop age-based didactics to raise the curiosity and interest of pupils at the age of 6 to 12 years in natural science subjects. The didactics concept of TIGER is being practised in workshops at primary, secondary and grammar local schools. The aim of these hands-on workshops is to allow children to learn technical principles based on real life models (e.g. torch light, car, and moving animal models). Beside the hands-on modelling experience the workshop participants have the opportunity to program their models using an easy-to-apply computer language. All materials incl. PC's are being provided by the HTWG Konstanz.

Projekt Nr.: 24

Trocknung von Früchten und Gemüse

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Hofacker

E-Mail: hofacker@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 593

Homepage zum Projekt: http://www.ma.htwg-konstanz.de/vu_master.htm

Projektbeginn und -ende: 01.01.2005 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 7.886 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 21.558 €

Es wird ein Verfahren entwickelt zur Trocknung von Früchten und Gemüse mittels Konvektion und/oder Strahlung.

Projekt Nr.: 25

Anlagen- und Verfahrensentwicklung zur schonenden und energieeffizienten Produktion getrockneter, biologischer Güter

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Hofacker

E-Mail: hofacker@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 593

Projektbeginn und -ende: 01.09.2006 - 31.08.2009

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II, Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 42.836 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 42.836 €

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines innovativen Verfahrens zur Trocknung empfindlicher biologischer Güter. Dieses, vor allem für die Herstellung von Trockenfrüchten einsetzbare Verfahren, soll im Gegensatz zum Stand der Technik erstmals die die Temperatur des Trocknungsgutes als Führungsgröße nutzen und somit so effizient als möglich bei geringstmöglichen Qualitätsveränderungen während des Trocknungsprozesses arbeiten. Dadurch sollen sowohl Nachhaltigkeitseffekte durch die effizientere Energieausnutzung als auch signifikante Qualitätsverbesserungen erzielt werden.

Projekt Nr.: 26

Modelling, Simulation Analysis and Synthesis of the Hybrid Components for H, P and H Installations and other Projects

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Florin Ionescu

E-Mail: ionescou@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-289 / 320

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - 31.10.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: DFG und Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 32.100 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 32.100 €

Mit Förderung der DFG und der Alexander-von-Humboldt-Stiftung wurden mit Gastwissenschaftlern die Projekte

- Time-Frequency-Scale Applied in Ecology Monitoring
- Modelling and Simulation of Robots
- Development of a Generalised Mathematical Model for the Selection of Accupuncture Points towards an optimised Design of Biomedical Equipment
- Modelling, Simulation Analysis and Synthesis of the Hybrid Components for H, P and H Installations

Projekt Nr.: 27

LED-Beleuchtungssysteme für Scanner

LED Illumination for Scanning Camera Systems

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Jödicke

E-Mail: joedicke@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 345

Projektbeginn und -ende: 01.01.2005 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 9.282 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 28.297 €

Schlagwörter: Industriekamera, Zeilenkamera, Beleuchtung

Keywords: line-scan-camera, illumination

Ziele der Kooperation ist es, die Kompetenzen der HTWG Konstanz im Bereich Beleuchtungs- und Lichttechnik mit den Fähigkeiten der Firma Chromasens zu vereinigen, um so schneller neue Anwendungen und Produkte im Bereich Kamera Scantechnik umsetzen zu können. Die Firma chromasens profitiert hierbei vom know-how der Hochschule. Die Hochschule hat ihrerseits Zugriff auf die neuesten Technologien und Anwendungen im Bereich Scankameras. So können Master- und Bachelorarbeiten bei der Firma durchgeführt werden.

Projekt Nr.: 28

Büro-Effizienz

Efficient Office

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Jödicke

E-Mail: joedicke@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 345

Homepage zum Projekt: <http://www.efficientoffice.inm.htwg-konstanz.de/>

Projektbeginn und -ende: 01.07.2006 - 31.12.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, FH3, AiF

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 73.315 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 138.691 €

Im Projekt wird untersucht, welchen Einfluss bauphysikalische Parameter (Schall, Licht, Wärme, Luftfeuchtigkeit etc.) auf die Arbeitsleistung der Nutzer von Büros haben. Dabei wird die Wechselwirkung der bauphysikalischen Einflussparameter, Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation untersucht.

Projekt Nr.: 29

Hocheffiziente elektrische Energieumwandlung

Projektleiter: Dr. Alexander Kirjuchin

E-Mail: kirjuch@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-236

Projektbeginn und -ende: 01.01.2005 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 46.032 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 65.912 €

Projekt Nr.: 30

Entwicklung und Implementierung von Prüfungen der Vorkenntnisse ausländischer Studienbewerber an Fachhochschulen Baden-Württembergs

Projektleiter: Prof. Dr. Christian Krekeler

E-Mail: krekeler@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-395

Projektbeginn und -ende: 01.09.2005 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: DAAD

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 31.250 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 152.130 €

In enger Kooperation mit den Fachhochschulen Baden-Württembergs werden aussagekräftige Prüfungen der Vorkenntnisse entwickelt und erprobt. Die Prüfungen sollen vom Ausländerstudienkolleg der Fachhochschulen in Baden-Württemberg an der Fachhochschule Konstanz durchgeführt werden. Das Projekt umfasst die Entwicklung der Prüfungen und des Informationsmaterials für die Studienbewerber, die Implementierung an den Fachhochschulen in Baden-Württemberg sowie die Entwicklung eines Kurscurriculums.

Projekt Nr.: 31

Evaluierung von Auswahlverfahren für ausländische Studienbewerber

Projektleiter: Prof. Dr. Christian Krekeler

E-Mail: krekeler@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-395

Projektbeginn und -ende: 01.10.2007 - 30.09.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: Agentur für Arbeit; Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 9.124 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 9.124 €

Schlagwörter: Studienverlauf, Studienerfolg, ausländische Studierende, Studierendenauswahl

Keywords: international students, university success, university applicant selection

Es wird erhoben, wie die Erfolgsquoten ausländischer Studierender in öffentlich finanzierten Studienplätzen an staatlichen Hochschulen sind und wie die Erfolgsquoten verbessert werden können. In einem ersten Schritt werden die bei den Hochschulen vorhandenen Daten über die Studienerfolge ausländischer Studierender an den Fachhochschulen in Baden-Württemberg erhoben. Anschließend wird eine Datenbank mit den Studienverlaufdaten ausländischer Studierender der letzten mindestens 10 Jahren angelegt und die Daten werden analysiert. Von Bedeutung sind insbesondere folgende Fragen: Wie ist die Erfolgsquote der in Studienkollegs vorbereiteten Studierenden im Vergleich zu den direkt zugelassenen? Welche Auswahlverfahren sind besonders vorhersagekräftig? Sind spezielle Fachnoten, z.B. in Mathematik, aussagekräftige Indikatoren für den Studienerfolg in bestimmten Fächern? Ein Abschlussbericht fasst die Auswertung zusammen und bewertet alle signifikanten Merkmale. Es werden Vorschläge für eine Optimierung von Studierendenauswahl und Studienvorbereitung unterbreitet. Konkrete Verbesserungen, z.B. durch Überarbeitung von Auswahlverfahren wie dem Aufnahmetest des Studienkollegs werden veranlasst.

Projekt Nr.: 32

Hovercraft und Bergungsfahrzeug für verletzte Wintersportler

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kuchar

E-Mail: kuchar@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 321

Projektbeginn und -ende: 01.01.2006 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 20.198 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 40.532 €

Projekt Nr.: 33

Bodensee-Racing-Team: Formula-Student-Rennwagen

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kuchar / Prof. Dr. Michael Butsch

E-Mail: kuchar@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 321

Homepage zum Projekt: <http://www.brt-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01.10.2004 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Sponsoren aus der Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 33.217 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 71.629 €

Ziel des Projektes ist die Konstruktion und der Bau eines Rennwagens nach einer Ausschreibung der "Society of Automotive Engineering" und dem Regelemt de "Formula Student".

Projekt Nr.: 34

Analyse von Dichtungen in Verdichtern

Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Lohmberg

E-Mail: lohmborg@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 229

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 7.134 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 7.134 €

Projekt Nr.: 35

Self-Purification of sewerage systems caused by variation of runoff characteristics by discharge brakes with flushing device

Self-Purification of sewerage systems caused by variation of runoff characteristics by discharge brakes with flushing device

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Lutz

E-Mail: wlutz@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 218

Projektbeginn und -ende: 01.05.2002 - 31.12.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: EU-Craft; Güthler Ingenieurteam, Waldshut-Tiengen

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 5.000 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 88.969 €

In combined water sewers sedimentation occurs during dry water flow that causes obstructions of flow. This leads to great transport of high loads into the receiving waters and the sewer treatment plant. At present the sewerage systems have to be cleaned in regular intervals. The existing discharge brake will be remodelled and used instead of these time-consuming and expensive methods. The effects of the discharge brake on sediments in sewage systems have to be analysed but it is expected that it will reduce the amount of sediments on the sewer. Additionally the discharge brake enables the precautionary cleaning of the sewers disregarding the occurrence of high precipitation. One or several pilot-plants will be developed. The planned research will be implemented at these experimental plants in the laboratory. Brakes arranged in form of a cascade of brakes helps to evaluate the current flow conditions. It has to be analyzed if the existing flow conditions avoid sediments or if intermittent flush wave has to be. If experimental models will bring successful results the new technique will be computer-simulated (hydraulic and load simulations) and tested in existing sewage systems. If necessary it is possible to change construction details of the brakes at this stage. In a next step practical tests in cities and communities will be carried out which demonstrate the brakes advantages in general use.

In combined water sewers sedimentation occurs during dry water flow that causes obstructions of flow. This leads to great transport of high loads into the receiving waters and the sewer treatment plant. At present the sewerage systems have to be cleaned in regular intervals. The existing discharge brake will be remodelled and used instead of these time-consuming and expensive methods. The effects of the discharge brake on sediments in sewage systems have to be analysed but it is expected that it will reduce the amount of sediments on the sewer. Additionally the discharge brake enables the precautionary cleaning of the sewers disregarding the occurrence of high precipitation. One or several pilot-plants will be developed. The planned research will be implemented at these experimental plants in the laboratory. Brakes arranged in form of a cascade of brakes helps to evaluate the current flow conditions. It has to be analyzed if the existing flow conditions avoid sediments or if intermittent flush wave has to be. If experimental models will bring successful results the new technique will be computer-simulated (hydraulic and load simulations) and tested in existing sewage systems. If necessary it is possible to change construction details of the brakes at this stage. In a next step practical tests in cities and communities will be carried out which demonstrate the brakes advantages in general use.

Projekt Nr.: 36

Minderung von Schmutzfrachtausträgen aus Kanalisationsnetzen

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Lutz

E-Mail: wlutz@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 218

Projektbeginn und -ende: 01.04.2005 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Industrie

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 11.860 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 31.589 €

Im Projekt wird ein Simulationsverfahren zur Minderung von Schmutzfrachtausträgen aus mittleren bis großen Kanalisationsnetzen durch Einsatz moderner Steuerungselemente entwickelt.

Projekt Nr.: 37

Produktentwicklung im Bereich Spritzgießen am Beispiel eines Designproduktes

Product development in the area of injection moulding (e.g. Design product)

Projektleiter: Prof. Dr. Carsten Manz

E-Mail: manz@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 292

Homepage zum Projekt: www.kst.ma.htwg-konstanz.de

Projektbeginn und -ende: 01.01.2006 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 8.446 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 8.446 €

Es wird ein Substitutionskonzept für ein Spritzgussbauteil entwickelt und im Rahmen einer Serienfertigung umgesetzt. Ausgangspunkt ist eine Aluminiumbauteil, welches durch eine Polyamid-Produkt zu ersetzen ist. Die Produktentwicklung beinhaltet die Entwicklungsschritte: Substitutionskonzept, Bauteilmodellierung, Simulation, Prototypenbau, Werkzeugbau, Optimierung und schließlich die ausgereifte Serienfertigung.

The product development is focussed on the establishment of a new concept for substitution of aluminum by poly amide plastic. The first idea of substituting the existing product is followed up to the series production of the new developed product on the basis of plastic material considering modelling, simulation, prototyping, tooling and optimization for series production.

Projekt Nr.: 38

Internetportal Baden-Württemberg / Shanghai für Wissenschaft und Wirtschaft

Internetportal Baden-Württemberg / Shanghai for Science and Economy

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Thomassen

E-Mail: thomasse@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-254 / 163

Homepage zum Projekt: <http://www.bw-shanghai.de/>

Projektbeginn und -ende: 01.01.2002 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg;
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 85.573 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 577.784 €

Schlagwörter: Shanghai, China, Baden-Württemberg, Wissenschaft, Wirtschaft, E-Business, Multilinguale Forschungsdatenbank

Keywords: Shanghai, China, Baden-Württemberg, Science, Economy, E-Business, Multilingual Research Database

Die beiden Partner-Regierungen Baden-Württemberg und Shanghai/VR China, vertreten durch das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Shanghai-Regierung, vertreten durch die Shanghai Kommission für Wissenschaft und Technologie (STCSM), haben im Oktober 2002 das FuE-Projekt: „Internetportal Baden-Württemberg und Shanghai für Wissenschaft und Wirtschaft“ vereinbart. Für die Entwicklung, Aufbau, Einrichtung sowie Durchführung dieses Projektes wurde auf baden-württembergischer Seite CiTaL / HTWG Konstanz beauftragt und für die Shanghai-Seite die Shanghai Jiao Tong Universität (SJTU). Auf dem Portal werden Plattformen bereitgestellt für: Ministerien, Kommissionen, Hochschulen, Wirtschaftsorganisationen und Industrieunternehmen. Das Portal ist an zwei Standorten mit WEB-Servern eingerichtet. Die Adressen lauten:

Standort für Baden-Württemberg: <http://www.bw-shanghai.de>

Standort für Shanghai: <http://shanghai-bw.sjtu.edu.cn>

Die Web-Auftritte werden multilingual in drei Sprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch präsentiert. Das Portal dient weiterhin für Serviceangebote und aktuelle Nachrichten. Im Rahmen des Hochschulmarketings soll das BW/Shanghai-Portal Informationen und Bildungsangebote vermitteln. Für den Forschungsverbund wurde für 58 baden-württembergische Hochschulen eine Referenz-Datenbank erstellt und ein multilinguales Suchsystem entwickelt. Zur Unterstützung von Verbundprojekten wurde eine Kooperationsplattform für Forschungsaktivitäten der baden-württembergischen Hochschulen eingerichtet. Diese wird mit einer Human-Resources-Datenbank ergänzt. Eine Erweiterung für den Wirtschaftsbereich ist vorgesehen.

In October 2002 the Government of Baden-Wuerttemberg, represented by the Ministry of Science, Research and the Arts of Baden-Wuerttemberg, and its partner, the Government of Shanghai, PR of China, represented by the Shanghai Commission for Science and Technology (STCSM), agreed to establish the Research and Development Project “Internet Portal Baden-Wuerttemberg and Shanghai for Science and Economy”.

The Government of Baden-Wuerttemberg entrusted CiTaL, an institution of the University of Applied Sciences - Konstanz, and the Government of Shanghai entrusted the Jiao Tong University (SJTU) with the development, installation, implementation and operation of this project.

On the Portal, platforms for ministries, commissions, universities, business organizations and industrial enterprises will be made available. The addresses of the two web-servers are

in Baden-Wuerttemberg: <http://www.bw-shanghai.de>

in Shanghai: <http://shanghai-bw.sjtu.edu.cn>

The multilingual web-presentations are available in three languages, German, Chinese and English. Within the framework of University marketing, the Portal offers manifold services, such as detailed information about study and education possibilities and research projects as well as current news.

For the research combine a reference database and a multilingual search engine have been developed for 58 universities in Baden-Wuerttemberg. In order to support projects of the combine a co-operation platform for research activities of the universities in Baden-Wuerttemberg has been installed. This platform is supplemented with a human-resources-database. An expansion on the economic sector is planned.

Projekt Nr.: 39

Energiekette Brennstoffzelle

Energy conversion chain

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Udo Schelling

E-Mail: schell@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)1531/206-304

Projektbeginn und -ende: 01.06.2006 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
ZOIII

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 111.500 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 311.500 €

Schlagwörter: Wasserstoff, Brennstoffzelle, Elektrolyseur, Energiewandlung, regenerativ

Keywords: hydrogen, fuel cell, electrolyzer, energy conversion, renewable

Eine Energiewandlungskette Photovoltaikanlage - Elektrolyseur – Wasserstoffverdichter, Wasserstoffspeicher – Brennstoffzelle nebst einer Überströmeinrichtung zu einem brennstoffzellengetriebenem Boot wird ausgelegt, installiert und behördlich abgenommen.

An energy conversion chain will be designed, assembled and accepted by authorities. The system consists of photo-voltaic-system, electrolyzer, hydrogen compressor, hydrogen reservoir and a fuel cell. The system also includes a filling station for a fuel cell powered boat.

Projekt Nr.: 40

Biodiesel und Sportschiffahrt in der Euregio Bodensee

Biodiesel and Yachting on the Lake of Constance

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.vmot.htwg-konstanz.de/biodiesel

Projektbeginn und -ende: 01.07.2000 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Bodensee-Seglerverband, Hard, A, Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V., Bonn

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 4.947 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 10.441 €

Schlagwörter: Biodiesel, Bodensee, Dieselmotoren, Sportschiffahrt

Keywords: biodiesel, Lake of Constance, diesel engines, yachting

Im Projekt arbeiten der Bodensee-Segler-Verband, die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. und die FH Konstanz zusammen, um den Einsatz von Biodiesel auf dem Bodensee zu unterstützen. Biodiesel hat gegenüber herkömmlichem Dieselmotoren den großen Vorteil, dass er gewässerschonend und nahezu vollständig biologisch abbaubar ist. Dadurch wird der Bodensee als Trinkwasserreservoir nachhaltig geschützt. Im Projekt werden Yachtbesitzer darin unterstützt, ihre Dieselmotoren mit Biodiesel zu betreiben.

The Bodensee-Segler-Verband (a union of sailing yacht owners at the Lake of Constance) and the FH Konstanz (University of Applied Sciences) want to push the use of biodiesel (Rapeseed-oil-methyl-ester) in sailing yachts. The advantage of biodiesel is that it doesn't pollute the drinking water in the lake when it is spilled. It is the aim of the project to support the yachtsmen on converting diesel engines to biodiesel operation.

Projekt Nr.: 41

Abgasemissionen von Verbrennungsmotoren

Exhaust gas emissions of internal combustion engines

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.invo.htwg-konstanz.de/forschung.php

Projektbeginn und -ende: 01.01.2005 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Senertec AG, UFOP (Berlin), Iveco (Arbon, CH), Bosch (Stuttgart), MAN Nutzfahrzeuge AG, Nürnberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 10.204 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 89.225 €

Schlagwörter: Abgasemission, Verbrennungsmotor, Biodiesel, Pflanzenöl, Bodensee

Keywords: Exhaust gas emission, internal combustion engine, biodiesel, rape fuel, lake of Constance

Auf dem Gebiet der Optimierung der Abgasemissionen wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Industriepartnern folgende Forschungsaufgaben durchgeführt: UFOP: Projekt „Biodiesel und Sportschiffahrt in der Euregio Bodensee“, Iveco: Untersuchungen mit einer mobilen Abgasmessanlage, Bosch: Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Motoroptimierung mit Hilfe einer freiprogrammierbaren Motorelektronik, MAN: Abgasuntersuchung und Zertifizierung von Dieselmotoren.

Several research projects dealing with the exhaust gas emissions of IC engines have been realized with the following industrial partners: UFOP: Project “Biodiesel and pleasure boats on the lake of Constance”, Iveco: Investigations on exhaust gas measurement with mobile equipment, Bosch: Optimization of IC engines with engine control systems, MAN: Exhaust gas measurement and certification of diesel engines

Projekt Nr.: 42

Laboruntersuchungen zur Kraftstoffqualität an einem Rapsöl-BHKW

Oxidation Catalytic Converters in Small Maritime Engines driven with Bio Diesel

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.invo.htwg-konstanz.de/biodiesel

Projektbeginn und -ende: 01.12.2005 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 61.381 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 114.011 €

Schlagwörter: Pflanzenöl, Blockheizkraftwerk, Kraftstoffqualität, Ablagerungsbildung

Keywords: rape seed fuel, thermal power station, fuel quality, deposits

In Kooperation mit der Firma Sener-Tec GmbH, dem Technologie- und Förderzentrum Straubing sowie dem Lehrstuhl für Technologie Biogener Rohstoffe der TU München wird der Einfluss verschiedener Rapsölkraftstoffkomponenten auf das Betriebs- und Emissionsverhalten eines Rapsöl-Blockheizkraftwerkes (BHKW) untersucht. Besonderes Augenmerk gilt dabei den durch Kraftstoffkomponenten verursachten Ablagerungen an innermotorischen Bauteilen und Abgasnachbehandlungskomponenten (Rußfilter).

In co-operation with SenerTec GmbH, the „Technologie- und Förderzentrum Straubing“ and the „Lehrstuhl für Technologie Biogener Rohstoffe der TU München“ the influence of several components of

rape seed fuel on the driveability and emissions of a thermal power station are investigated. The reasons for deposits on the piston and cylinder head caused by rape seed fuel components are systematically studied.

Projekt Nr.: 43

Online-Erkennung von motorschädlicher Ablagerungsbildung

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.invo.htwg-konstanz.de/biodiesel

Projektbeginn und -ende: 01.03.2007 - 31.08.2008

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, AiF, FHprofUnd

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 92.785 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 142.339 €

Ein Problem von Rapsöl ist, dass es bei schlechter Qualität zu Ablagerungen in Verbrennungsmotoren und nachfolgend zu Schäden am Motor führen kann. Durch die vom DIN UA 632.2 unter Federführung des TFZ in Straubing entwickelte DIN-Vornorm 51605 wurde ein wichtiger Schritt unternommen, um die physikalisch-chemischen Eigenschaften von Rapsöl-Kraftstoffen so festzulegen, dass Schäden ausgeschlossen werden können. Diese Grenzwerte der Vornorm müssen jedoch noch durch umfangreiche motorische Untersuchungen untermauert werden, um insbesondere den Einfluss bestimmter Elementgehalte von Rapsöl besser kennen zu lernen.

Projekt Nr.: 44

Verfahren zum Monitoring der biologischen Belastung in der Tierhaltung

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Schwechten

E-Mail: schwecht@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 535

Homepage zum Projekt:

Projektbeginn und -ende: 01.05.2006 - 31.12.2009

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 37.998 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 37.998 €

Es wird ein neuartiges Verfahren zum Monitoring biologischer Belastungen in der Tierhaltung entwickelt. Der Lösungsansatz basiert auf der Erfassung von biologischen, pyrogenen (fieberinduzierenden) Schadstoffen in der Stallluft bei ausgewählten Nutztierarten (Schwerpunkt: Schweine, Hühner). Ziel ist es, erstmals ein geeignetes Messverfahren für die Tierhaltung bereitzustellen und somit eine Verbesserung und Überwachung der Lebensbedingungen von Tieren in der Massentierhaltung zu ermöglichen.

Projekt Nr.: 45

Partikelanalytik

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Schwechten, Frank Vespermann

E-Mail: schwecht@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 535

Projektbeginn und -ende: 01.01.2006 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 11.067 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 19.520 €

Projekt Nr.: 46

Hochspannungsprüfungen an Systemen und Komponenten der elektrischen Energietechnik
High voltage test on insulation systems and components

Projektleiter: Prof. Dr. Gunter Voigt

E-Mail: gvoigt@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 112

Projektbeginn und -ende: 01.01.2005 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Industrie

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 19.619 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 30.987 €

Das Projekt befasst sich mit der Ermittlung von Durchschlagsspannungen bei Wechselspannung und Blitzstoßspannung sowie Anwendung zerstörungsfreier Diagnostik.

Breakdown voltages of Systems and components with the aim of optimization, non-destructive diagnosis on Systems and components

Projekt Nr.: 47

Elektronischer Weinmarktplatz
Electronic Wine Marketplace

Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Wäsch

E-Mail: waesch@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 502

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 4.570 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 8.140 €

Schlagwörter: Elektronischer Marktplatz, Web-Portal, Weinbau und -handel

Keywords: Electronic Marketplace, Wep Portal, Wine Trading

Ziel des Kooperationsprojekts ist die Konzeption eines Elektronischen Marktplatz / Web-Portal im Bereich Weinbau und -handel. Dieser elektronische Marktplatz (B2B/B2C) inkl. Suchfunktionalität und Shop- und Auktionssystem soll als Informations- und Handelsportal für die Weinbranche (Weinbau, Weinwirtschaft, Marketing) dienen.

Projekt Nr.: 48

FEMBAU – Finite-Element-Modellierung im konstruktiven Ingenieurbau

FEMBAU – Finite Element Modelling in Structural Analysis

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle

E-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-212 / 164

Projektbeginn und -ende: 01.09.2003 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Agentur für Arbeit, MWK

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 10.828 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 135.612 €

Schlagwörter: Tragwerksplanung, Finite Elemente, FEM, Modellierung, Bauinformatik, Bauingenieurwesen

Keywords: Structural Analysis, Finite Element Method, FEM, Modelling, Structural Engineering

Im Projekt FEMBAU werden Konzepte zur Modellierung von Tragwerkselementen des konstruktiven Ingenieurbaus für die Finite-Element-Methode entwickelt. Darüber hinaus werden Tools für den Einsatz neuer Medien für die Vermittlung der Finite-Element-Methode in der Lehre konzipiert.

The aim of FEMBAU is the development of models of structural components in civil engineering for finite element analysis. Furthermore tools for teaching FEM in structural engineering are developed.

Projekt Nr.: 49

Entwicklung eines online-Masterstudienganges "Structural Engineering and Management"

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle

E-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-212 / 164

Projektbeginn und -ende: 01.05.2006 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ZOIII

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 131.368 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 145.408 €

Im Projekt wird ein berufsbegleitender Masterstudiengang in einem blended Learning Konzept mit überwiegendem Anteil von Web-Based-Training-Modulen entwickelt. Der Studiengang "Supply Engineering and Management" wird in der Fakultät Bauingenieurwesen entwickelt.

Projekt Nr.: 50

KIeM - Konstanz Institut für Wertemanagement

Projektleiter: Prof. Dr. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01.12.1996 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 5.019 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 241.306 €

Das Konstanz Institut für WerteManagement (KIeM) - Institut für Interkulturelles Management, Werte und Kommunikation - hat sich zum Ziel gesetzt, Spitzenleistungen im Bereich der wissenschaftlichen

Beschäftigung mit Wirtschafts- und Unternehmensethik, WerteManagementSystemen und deren Implementierung sowie interkultureller Kommunikation und interkulturellem Management zu erbringen.

The KIeM Institute for Intercultural Management, Values and Communication works at the leading edge of research and development in the areas of business ethics and values management systems on the one hand and intercultural business communication and intercultural management on the other.

Projekt Nr.: 51

Wissensgovernance und Innovationsmanagement

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01.06.2005 - 31.12.2007

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 33.546 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 120.796 €

Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen basieren in der Regel primär aus wissensbasierten und wissensgesteuerten Transaktionen. Die Aktivierung dieser Wissensressourcen kann nur mittels geeigneter wertesensibler Governancestrukturen gelingen, da anderenfalls die impliziten Wissensbestände beim individuellen Akteur als dem Eigentümer des Wissens verbleiben und in Innovationsprozessen einer Ökonomisierung nicht zugänglich gemacht werden können. Beschreibung bzw. Entwicklung eines Innovationsmanagements und eines Wissensmanagements, die mittels governanceethischer Steuerung die Attrahierung und Aktivierung individueller und organisationaler impliziter Wissensbestände zur Generierung innovativer Güter und Dienstleistungen prozessieren können. Dabei werden folgende Fragestellungen untersucht: Auf welchen ökonomischen und organisationstheoretischen Annahmen kann ein moralsensitives Wissens- und Innovationsmanagement basieren; In welcher Weise kann die bisher enggeführte Diskussion über das Wissens- und Innovationsmanagement eines Unternehmens einer governanceethischen Steuerung zugänglich gemacht werden, so dass die Aktivierung des wettbewerbsnotwendigen Wissens gelingen kann und global marktfähige innovative Güter und Dienstleistungstransaktionen entstehen; Was ist unter dem Begriff der Organisationskultur zu verstehen, wie wirkt dieser in Organisationen hinein und über die Grenzen der Organisation hinaus, so dass die Attrahierung und Aktivierung des notwendigen Wissens für innovative Prozesse ermöglicht wird; Wie kann ein solches Wissens- und Innovationsmanagement-Konzept in diesem Zusammenhang als ein anwendbares Instrumentarium bzw. als organisationale Anreiz- und Steuerungskultur für die Unternehmenspraxis aussehen?

Projekt Nr.: 52

Constance Academy of Business Ethics

Constance Academy of Business Ethics

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.cabe.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01.01.2004 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 14.000 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 23.850 €

Das Konstanz Institut für WerteManagement (KIeM), international führend auf dem Gebiet der Unternehmensethik, und die Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Konstanz veranstaltete vom 4.-5. Oktober 2007 zum vierten Mal die „Constance Academy of Business Ethics“. Die Tagung wendet sich an Studierende aller Fachrichtungen aus ganz Europa. Mehr als 80 Teilnehmer haben sich zwei Tage lang intensiv mit dem Thema „Business Ethics and Management Studies“ auseinandergesetzt. Da sich die Wirtschaftsethik nicht nur um die wirtschaftliche Performanz, sondern mit allen unternehmerischen Bereichen und ihrem Einfluss auf diese auseinandersetzen muss, stand bei der diesjährigen CABA die Bedeutung wirtschaftsethischer Anknüpfungspunkte in organisationalen Managementbereichen im Mittelpunkt. Das Anliegen der Summer School ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von „Ethik und Wirtschaft“ nicht nur in der Gesellschaft, sondern bereits in den Ausbildungsstätten zu stärken und künftige Entscheidungsträger aus verschiedenen Ländern zu einem gemeinsamen Lernprozess zusammenzubringen. Diese begreifen zunehmend, dass moralische Werte und ethische Maßstäbe unabdingbarer Bestandteil unternehmerischen Handelns sind. Das KIeM unterhält weltweit Kontakte und berücksichtigt bei der Reflexion des Themas ausdrücklich auch praxisbezogene Dimensionen. So werden die Teilnehmer nicht nur mit renommierten Wissenschaftlern aus aller Welt diskutieren. Auch Vertreter bekannter Unternehmen, darunter Weltkonzerne wie der Deutschen Post AG und Coca Cola Company konnten als Referenten gewonnen werden. Die „Constance Academy of Business Ethics“ versteht sich als Plattform und Treffpunkt: zur Erörterung des State-of-the-Art, zum Austausch, zum Networking. Der internationalen Ausrichtung entsprechend, werden die Vorträge in deutscher und englischer Sprache gehalten.

Projekt Nr.: 53

Corporate Social Responsibility, Stakeholder Management und Netzwerkgovernance

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01.03.2007 - 28.02.2010

Auftraggeber bzw. Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, AiF, FHprofUnd

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 62.855 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 122.021 €

Gegenstand der Forschungsinitiative ist die Frage, welchen Beitrag Organisationen der Wirtschaft bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben, die auf der Schnittstelle von Politik und Wirtschaft angesiedelt sind, leisten können und sollen. Diese Diskussion wird heute in Europa unter dem Stichwort „Corporate Social Responsibility“ (CSR) geführt. Dabei wird insbesondere die Rolle der Unternehmen in interorganisationalen Netzwerken thematisiert. Ziel des Forschungsvorhabens ist es zu untersuchen, inwieweit und in welcher Hinsicht das neue Phänomen der Netzwerkgovernance eine sachlich geeignete und moralisch glaubwürdige Organisationsform ist, das institutionelle Defizit der Globalisierung zu füllen.

Projekt Nr.: 54

Die kulturelle Governance von Innovationsnetzwerken

The Governance of Cultures' of Innovation-Networks

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Projektbeginn und -ende: 01.12.2007 - 30.11.2009

Auftraggeber bzw. Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 2.930 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 2.930 €

Schlagwörter: Innovationen, Kultur, Werte, Netzwerk, Wissen, Informationen, Governance

Keywords: innovations, culture, values, network(s), knowledge, information, governance

Das vorrangige Ziel des Forschungsvorhabens besteht daher darin, die bislang eng geführte Diskussion über die individuelle und organisationale Kognitionsforschung, die Bildung von erfolgreichen Innovationsnetzwerken und die dazu erforderlichen organisationellen und kulturellen Governanceformen zusammenzuführen und zu integrieren. Denn, Innovationen sind in modernen Gesellschaften immer weniger ein Produkt einzelner Individuen oder Organisationen, sondern vielmehr ein Produkt organisierter Kooperation von Individuen und Organisationen in Netzwerken. Im Rahmen des Forschungsprojektes sollen, basierend auf der theoretischen und empirischen Analyse der Mechanismen struktureller Kopplung von Kognition und Innovation in einer von kultureller Diversifität gekennzeichneten Umwelt, effiziente Formen kultureller Governance kollaborativer Partnerschaften in Netzwerken erarbeitete werden.

The focus of this project is to join and to integrate the separate research fields of individual and organizational cognition, generation of innovation-networks and the necessary form of governance of organizations and of culture for this. Its main hypothesis, is that in modern societies, innovations are to a lesser extend a product of a 'single' individual or organization, but rather a network product of organized cooperation of individuals and organizations. Based on a theoretical and empirical analysis of the mechanism of structural couplings of cognition and innovation in a diverse environment, this research project aims at devising efficient forms of cultural governance of co-operations in networks.

Projekt Nr.: 55

Konzeption und Realisierung des visuellen Erscheinungsbilds der Jubiläumsfeier einer Druckerei

Projektleiter: Prof. Valentin Wormbs

E-Mail: wormbs@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 0

Homepage zum Projekt:

Projektbeginn und -ende: 01.01.2007 - offen

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 29.679 €

Mittel für die HTWG über die bisherige Laufzeit: 29.679 €

Im Sommersemester 2007 entwickelten und realisierten 14 Studierende des 6ten Semesters Kommunikationsdesign der HTWG Konstanz, betreut von den Professoren Brian Switzer und Valentin Wormbs sowie dem technisch künstlerischen Mitarbeiter Phillip Finkbeiner das visuelle Erscheinungsbild der 50-Jahre-Feier der Druckerei Ladegast, einem Spezialisten für Pharmaverpackungen in Reichenau Waldsiedlung. Ausgehend von einem Thornton-Wilder-Zitat »Nur dem Anschein nach ist die Zeit ein Fluß. Sie ist eher eine grenzenlose Landschaft, und was sich bewegt, ist das Auge des Betrachters.« wurden ca. 3500 qm Produktionsfläche in eine Landschaft aus Faltschachteln verwandelt. Im Foyer wurden die 160 wichtigsten Geschäftspartner aus der Pharmabranche von leichten, freitragend installierten, gebogenen Vorhängen aus Schachtelstanzlingen empfangen und auf die Reise durch die Produktionshallen geschickt. Auf dem Weg zum Festsaal in die leergeräumte 10m hohe und 1000 qm große Papierlagerhalle befanden sich ein Kino-Iglu aus Kartons von 6 m Höhe, in dem ein eigens angefertigter Animations-Imagefilm auf

drei parallelen Projektionsflächen zu sehen war, und ein 10m langer Museumstunnel mit beleuchteten Schachtelvitruinen, die die wichtigsten Produkte zeigten. In der Festhalle erwartete die Gäste eine je nach Tageszeit wechselnd farbig beleuchtete Landschaft aus 4000 weissen Verpackungskartons, die wiederverwendbar zu Bäumen, Horizontlinien und Stehtischen ineinander gesteckt waren. In der Mitte der Halle befand sich eine abgehängte Himmelsfläche aus 2000 ebenfalls weissen Schachteln, die zum einen die 1,8 Tonnen schwere Licht- und Tontechnik vor den Blicken verbarg und zum anderen als Projektionsfläche für ein angenehmes, indirektes Licht während der Vorträge und beim Festessen sorgte. Im Anschluss an den Festakt hatten die Gäste Gelegenheit sich vor Ort in den angrenzenden Produktionshallen anhand eines Leitsystems aus großformatigen Infotafeln mit blauen, nummerierten Headlineboxen ein Bild von den 14 wichtigsten Produktionsschritten bei der Herstellung von Faltschachteln zu machen. Ergänzend konnten diese technischen Informationen in einem ungewöhnlich gestalteten und aufwändig illustrierten Booklet gemeinsam mit der ähnlich gestalteten Menukarte mit nach Hause genommen werden. Weitere ca. 10.000 kleine, farbige Schachteln wurden zu zwei jeweils 7m breiten Pixelbildern zusammengefügt, die in Bezug zur Vorführung der hauseigenen Softwareprodukte standen.

Projekt Nr.: 56

Diverse kleinere FuE-Aufträge

Projektleiter: Prof. Dr. Roland Nägele, Prof. Dr. Arno Detter, Prof. Dr. Bernd Richter

Auftraggeber bzw. Förderer: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 3.746 €

Zählwaage mit MHLD-Optimierung und Verifikation unter industriellen Rahmenbedingungen, Partikelmessungen, Sponsoring für die Auslandsmesse "Beyond the Horizon".

4.2 Geräte- und Sachspenden

Programmierleistung für Community of Practice for Strategic Management Architectures

Spender: Solyp GmbH, Nürnberg
Projektleiter: Prof. Dr. Guido Baltes
Wert: 75.000 € (120 Personentage)

Sponsoring SMP-Veranstaltung 29.11.2007 in München

Spender: h&z AG, München
Projektleiter: Prof. Dr. Guido Baltes
Wert: 7.500 € (Einladung, Miete, Catering)

Induktiver Durchflussmesser

Spender: Endress + Hauser
Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Lohmberg
Wert: 7.500 €

Propellerpumpe

Spender: Allweiler
Projektleiter: Prof. Dr. Andreas Lohmberg
Wert: 4.000 €

Steuer- und Hydraulikeinheit eines Volkswagen-Doppelkupplungsgetriebes und Doppelkupplung eines Volkswagen-Doppelkupplungsgetriebes

Spender: Volkswagen
Projektleiter: Prof. Dr. Michael Butsch
Wert: 500 €

Arburg Schneckenspritzgießmaschine Modell 270 C500-250

Spender: Fa. Arburg
Projektleiter: Prof. Dr. Carsten Manz
Wert: ca. 70.000€ (Dauerleihgabe)

MPX / Process Setup, Optimization and Control S/W

Projektleiter: Prof. Dr. Carsten Manz
Spender: Fa. Moldflow
Wert: ca. 20.000€

Temperiergerät 2* TT188

Spender: Fa. TOOL-TEMP AG, CH-8583 Sulgen
Projektleiter: Prof. Dr. Carsten Manz
Wert: ca. 4.000€ (Dauerleihgabe)

Kunststoff-Schweißgerät + Schweißspiegel inkl. Zubehör

Spender: Fa. Ditzler Vulkan, CH-9400 Rorschach
Projektleiter: Prof. Dr. Carsten Manz
Wert: ca. 1.400€

4.3 Grundförderung und Bonusmittel IAF

IAF

Projektleiter: Wissenschaftlicher Direktor Prof. Dr. Horst Werkle
Homepage zum Projekt: <http://www.iaf.htwg-konstanz.de>

Mittel für die HTWG im Jahr 2007: 113.200 €

4.4 Eigenmittel der HTWG Konstanz für die Infrastruktur Forschung und Entwicklung

Forschungs-Deputat

Projektleiter: Vizepräsident Forschung Prof. Dr. Gunter Voigt
2007:46 SWS

FuE-Pool

Projektleiter: Vizepräsident Forschung Prof. Dr. Gunter Voigt
Eigenmittel der HTWG im Jahr 2007: 100.000 €

Verfügungsflächen Forschung und Entwicklung

Projektleiter: Vizepräsident Forschung Prof. Dr. Gunter Voigt
2007: 434 m²

Forschungsreferat

2007: 100%-Stelle höherer Dienst

Anteil Forschungsreferat ZWÖLF-Sekretariat

2007: 17%-Stelle einfacher Dienst

Differenz zwischen Drittmiteleinahmen und Vollkosten der FuE-Projekte

Mittel privater Dritter decken die Vollkosten der Hochschule. Mittel öffentlicher Dritter decken nur die zusätzlichen Ausgaben der Hochschule, die Differenz zu den Vollkosten wird von der Hochschule erbracht. Diese sind grob geschätzt 30% der Einnahmen von öffentlichen Dritten.

5 Deputatswirksame Übertragung von FuE-Aufgaben an Professorinnen und Professoren der HTWG Konstanz

WS 2006/2007:	44 SWS
SS 2007:	46 SWS
WS 2007/2008:	46 SWS

6 Leistungen

6.1 Schriftliche Publikationen

6.1.1 Wissenschaftliche Artikel und Aufsätze

Abdennaher, Slim; Aly, Mohammed; Bühler, Dirk; Minker, Wolfgang; Pittermann, Johannes: BECAM Tool - A Semi-automatic Tool for Bootstrapping Emotion Corpus Annotation and Management; European Conference on Speech and Language Processing (EUROSPEECH); Antwerpen (Belgien); CD-ROM, 2007

Aly, Mohammed; Pittermann, Johannes; Bühler, Dirk; Minker, Wolfgang: A Semi-Automatic Tool for Emotion Corpora Annotation"; 3rd IET International Conference on Intelligent Environments; Ulm (Deutschland); 2007, Proceedings on USB-Stick, <http://ieeexplore.ieee.org>

Arndt, F. W.; Buseti, M.; Hedtstück, U.: The Digital Factory - A new course for university education. In: B. Zupancic, R. Karba, A. Blazic (Eds.), Proceedings of the 6th EUROSIM Congress on Modelling and Simulation, Ljubljana, Vol. 1 Abstracts, P. 107, Vol. 2 Full Papers CD, 2007, 9 P.

Baltes, Guido: Management Architectures for a dynamic world – Dynamische Fähigkeiten und die strategischen Führungssysteme der Zukunft. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 72 – 79

Beutel, Jörg et al: Eurostat Manual of Supply, Use and Input-Output Tables, Luxembourg 2007 (518 p.)

Beutel, Jörg: A new outline for the National Accounts of Saudi Arabia, Report No. 24 to the Central Department of Statistics & Information, Ministry of Economy and Planning, Kingdom of Saudi Arabia, September 30, 2007

Beutel, Jörg: Establishment Census 2003, Establishment Survey 2005 and national Accounts, Report No. 23 to the Central Department of Statistics, Ministry of Economy and Planning, Kingdom of Saudi Arabia, May 30, 2007

Bischoff, Raphael: Anlaufmanagement. Schnittstelle zwischen Projekt und Serie, in: Götte, Sascha (Hrsg.): Konstanzer Managementschriften Band 2, Konstanz 2007

Boes, T., Gümpel P., Rödl R., Schiedel F., Storz-Irion R., Strittmatter J.: Formgedächtnismetall als neuartiger Antrieb für vollimplantierbare Knochenverlängerungsnägel, BMT 2007, 41. Jahrestagung der DGBMT – Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE Aachen, 26.-29. September 2007, S. Poster-Nr.: 37369

Boyscheff, C., Kanacri Sfeir, M.: Experimental Results in Immersive Virtual Reality (IVR): Searching Critical Design Factors within IVR to Increase Architectural Space Qualities. In: Predicting the future, eCAADe 25, 2007, Frankfurt/Wiesbaden, Germany ISBN 978-0-9541183-6-5

Braxmaier, C., Schuldt, T.: Hochempfindliches optisches Abstands- und Winkelsensorsystem. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 24 - 30

Breckle, Margit: Ekonomisk tyska i studier och yrkesliv: Kvalitetssäkring – utvärdering – benchmarking. In: Breckle, Margit, Båsk, Märta & Rodenbeck, Rolf: Ekonomisk tyska i studier och yrkesliv. Utveckling av ett kursprogram vid Svenska handelshögskolan. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, S. 159 - 175 [Übersetzung]

Breckle, Margit: Förberedelsekurs för studier utomlands. In: Breckle, Margit, Båsk, Märta & Rodenbeck, Rolf: Ekonomisk tyska i studier och yrkesliv. Utveckling av ett kursprogram vid Svenska handelshögskolan. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, S. 145 - 151 [Übersetzung]

Breckle, Margit: Ger språkundervisning resultat? Tyska vid Svenska handelshögskolan (Hanken) i Helsingfors. In: Lingua 2/2007, (4 Seiten)

- Breckle, Margit: Interkulturelle Themen. In: Breckle, Margit & Båsk, Märta & Rodenbeck, Rolf: Wirtschaftssprache Deutsch in Studium und Beruf. Curriculumentwicklung an der Schwedischen Wirtschaftsuniversität. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, S. 32 - 39
- Breckle, Margit: Kursen Interkulturella teman. In: Breckle, Margit, Båsk, Märta & Rodenbeck, Rolf: Ekonomisk tyska i studier och yrkesliv. Utveckling av ett kursprogram vid Svenska handelshögskolan. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, S. 127 - 134 [Übersetzung]
- Breckle, Margit: Vorbereitungskurs Auslandsstudium. In: Breckle, Margit & Båsk, Märta & Rodenbeck, Rolf: Wirtschaftssprache Deutsch in Studium und Beruf. Curriculumentwicklung an der Schwedischen Wirtschaftsuniversität. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, S. 50 - 56
- Breckle, Margit: Wirtschaftssprache Deutsch in Studium und Beruf: Qualitätssicherung – Evaluation – Benchmarking. In: Breckle, Margit & Båsk, Märta & Rodenbeck, Rolf: Wirtschaftssprache Deutsch in Studium und Beruf. Curriculumentwicklung an der Schwedischen Wirtschaftsuniversität. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, S. 65 - 84.
- Bufka D. und Hadamitzky M. C.: Order-To-Delivery (OTD) Strategies in the Automotive Industry. In: Delfmann, W./Klass-Wissing, T. (Ed.): Supply Chain Design – Theory, Concepts and Applications, Köln 2007, pp. 317 – 336
- Butsch, M.: Hybrid Powertrains of Road Vehicles - Impact on Transmissions, Tagungsband zur AMMA 2007, RO-Cluj, 2007, S. 59 - 64
- Christofaro N. De., Mengaroni, E., Telegdi T., Arlt N., Gumpel P., Schiller D., Serrano V., Ferreira T.: Expanding the durability of stainless steels in water systems under microbiological corrosion conditions; european Commission technical steel report EUR22819EN, Brüssel, 2007, ISBN 978-92-79-05374-0
- Constantin, G., Stratulat, Fl. and Ionescu, Fl. G. Bericht zum Thema: Developed Libraries with Hybrid Models zum HYPAS_Xp: β : Software zur Automatischen Generierung von Mathematischen Modellen Hybrider Anlagen, Simulation und Synthese. Report at the end of the Research Stage as Fellow of DFG, August-Oktober, 2007, 105 pages, 150 figures, October 2007, Konstanz
- Denk, H.: Kontrolle und Interpretation komplexer EDV-Berechnungen, VPI - Verband der Prüfengeure, 23 Seiten, Halle, 2007 (Vortrag und Beitrag im Tagungsband am 13.09.2007 auf Fortbildungsseminar des Verbandes der Prüfengeure Sachsen-Anhalt und der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in Halle (keine ISB-Nummer, nur für Tagungsteilnehmer))
- Dickmann, C.; Klein, Harald; Birkhölzer, Thomas; Fietz, Wolfgang; Vaupel, Jürgen; Meyer, Ludger: Deriving a Valid Process Simulation from Real World, Experiences, Software Process Dynamics and Agility, Springer, Berlin/Heidelberg, ISBN: 978-3-540-72425-4, 2007, S. 272 – 282
- Dicleli, Cengiz: Ulrich Finsterwalder (1897 – 1988) – genialer Ingenieur aus Leidenschaft. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 84 - 88
- Dicleli, Cengiz: Wie hoch darf eine Moschee sein?, Kommentar in db deutsche bauzeitung 10.2007, S. 3
- Dlaska, Andrea; Krekeler, Christian: Alternative Testverfahren für Deutsch als Zweitsprache. Deutsch als Zweitsprache 4/2006, Seiten 11-18 (Anmerkung: Das Heft ist im Juli 2007 erschienen, es hat aber wegen Verzögerungen noch die Jahrgangsnummer 2006)
- Echempati, R.; Butsch, M.: Mechanical Engineering Study Abroad Program in Germany - Experiences and Lessons Learned, Tagungsband zur ASEE 2007 Annual Conference, Hawaii, American Society for Engineering Education, AC 2007-640, 2007, 15 S.
- Farmache, S., Andreica, M., Nandreica, A. and Fl. Ionescu: Prospects of the Organisation of the Romanian Stock Markets (Original in Romanian). Intern. Symp. on Directions of Regional Development and the Integration Process of Romania into European Union., June 23-25, 2007, Satu Mare, Romania, ISBN 978-973-88451-0-7, pp. 131 – 135

- Flinders, S., Schulz, P., Franklin, P. & M. Haag: Business Meetings. CD-ROM. York Associates, York, 2007
- Flinders, S., Schulz, P., Franklin, P. & M. Haag: Business Terminology. CD-ROM. York Associates, York, 2007
- Francke, W.: 1906 bis 2006 - 100 Jahre Fakultät Bauingenieurwesen – Tagungsband, 2007, URL: <http://www.ub.uni-konstanz.de/opus-htwg/volltexte/2007/94/>
- Francke, W.; Meyer, F.: Brückenexkursion in die Schweiz, 2007, URL: <http://www.ub.uni-konstanz.de/opus-htwg/volltexte/2007/93/>
- Franklin, Peter et al: Languages and Cultures in Europe (LACE). The Intercultural Competences Developed in Compulsory Foreign Language Education in the European Union. Brüssel: Europäische Kommission DG EAC http://ec.europa.eu/education/policies/lang/doc/lace_en.pdf, 2007
- Franklin, Peter: Differences and Difficulties in Intercultural Management Interaction. In: Kotthoff, H. & H. Spencer-Oatey (eds.). Intercultural Communication. Handbooks of Applied Linguistics Series Volume 7. Berlin: Mouton de Gruyter, 2007, p. 263-284
- Franklin, Peter: The Intercultural Interaction of British and German Managers: A Comparative Analysis of Self-report Data. In: Chłopicki, W., A. Pawelec and A. Pokojaska (eds.). Cognition in Language: Essays in Honour of Professor Elżbieta Tabakowska. Krakau: Tertium, 2007, p. 571-594
- Franz, M. O., J. H. Macke, A. Saleem and S. R. Schultz: Implicit Wiener Series for Estimating Nonlinear Receptive Fields. Proceedings of the 31st Göttingen Neurobiology Conference 31, 1199 (03 2007) (Abstract)
- Freudenberger, J.; Apell, J.: Ein DSP-System zur Echtzeitsimulation der Fahrzeugakustik, MPC-Workshop, Ulm, Germany, July 2007, pp. 19 – 22
- Garloff, J.; Idriss, I. und Smith, A. P.: Guaranteed Parameter Set Estimation for Exponential Sums: The Three-terms Case, Reliable Computing 13, 2007, S. 351 – 359
- Garloff, Jürgen: Guaranteed Affine Bound Functions for Smooth Functions Based on Bernstein and Taylor Expansion, Tagungsband 6th International Congress on Industrial and Applied Mathematics, Zürich, Schweiz, 16. - 20.7.2007, S. 214 - 215
- Götte, Sascha (Hrsg.): Fallstudien zum Krisenmanagement, in: Götte, Sascha (Hrsg.): Konstanzer Managementschriften Band 4, Konstanz 2007
- Gümpel P., Strittmatter J., Walter A.: Prüfanlage für Bauelemente aus Formgedächtnislegierungen (FGL), Tagung Werkstoffprüfung 2007 der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. in Neu-Ulm, 29./30.11.2007, Tagungsband herausgegeben von Michael Pohl, 2007, ISBN 978-3-514-00753-6, S. 305 - 310
- Gümpel, P., Hoffmann, C., Arlt, N.: Factors determining corrosion resistance of stainless steels in automotive exhaust systems. Proceedings of Eurocorr 2007, Freiburg 9-13 September 2007, Paper Nummer 1412, Book of abstracts page 155, full paper on CD
- Gümpel, Paul: Nichtrostende Stähle und deren Einsatzmöglichkeiten in der Befestigungstechnik, In: Befestigungsmittel, Proceedings der 3-Länder-Korrosionstagung am 18. und 19. April 2007 in Stuttgart, S. 80 - 91, Hrsg. GfKORR, Frankfurt 2007, ISBN 978-3-935406-32-1
- Haase, Oliver; Toth Alfred; Waesch, Juergen: A Ring Infrastructure for Neighbor-Centric Peer-To-Peer Applications. In Proc. NBIS 2007 International Conference on Network-Based Information Systems, Regensburg, Germany, September 2007
- Haase, Oliver; Toth, Alfred; Wäsch, Jürgen: A Peer-To-Peer Ring Infrastructure for Neighbor-Centric Applications". In: Proceedings of NBIS 2007 - First International Conference on Network-Based Information

Systems, Regensburg, Germany, September 2007. Lecture Notes in Computer Science, Springer, 2007, ISBN 978-3-540-74572-3, pp. 355 - 364

Haase, Oliver; Toth, Alfred; Wäsch, Jürgen: A Peer-To-Peer System For Virtual World Applications. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, pp. 50 – 55

Haase, Oliver und Murakami, Kazutaka: How to Deploy, Provision, and Store Initial Filter Criteria in an IMS Network. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, pp. 40 – 48

Hadamitzky, M. C.; Eisenhut M.: Value Sourcing – Gestaltungsprinzipien und Stellhebel eines wertorientierten Einkaufs, in: Hausladen, I. (Hrsg.): Management am Puls der Zeit – Strategien, Konzepte und Methoden, Festschrift für Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann zum 65. Geburtstag, 2. Band, München 2007, S. 1449 - 1461

Hähnlen, M.; Klaissle, M.; Schreiner, K.: Emissions of Recreational Boats on Lake Constance – Onboard Measurements and Aftertreatment; International Conference on Transport and Environment - Real-World Emission Measurements, 19. - 21. März 2007, Mailand
http://transportenv07.jrc.it/proceedings_C.html

Heinrich, E.: A New and EASY Access to Computer Algebra, Proceedings of the 13th European Seminar on Mathematics in Engineering Education, SEFI Maths Working Group 2006, März 2007)

Hoffmann, C., Gümpel, P.: Examination to simulate the corrosion behaviour of stainless steels in automotive exhaust systems. Ingineria Automobilului Nr. 4, September 2007, pp. 17 - 18

Hörtnagel, Arnulf und Wizgall, Andreas: Vehicul destinat echipajelor de salvamont. In: Proceedings zu AMMA 2007, 11. – 13. Oktober 2007, Series: Applied Mathematics and Mechanics, 50, Vol. VI, Technical University of Cluj-Napoca, ISSN 1221-5872, 2007, pp. 11 - 16

Ionescu, Fl., I. Talpasanu, D. Arotaritei, R. Hradynarski and K. Kostadinov: Intelligent Control of Piezoactuated Robot Using and Approximated Hysteresis Model. 3rd Vol. of Proceedings of CSCS 16th International Conference on Control Systems and Computer Sciences, May, 22-25, 2007, Bucharest, Romania and International Symposium on Interdisciplinary Approaches in Fractal Analysis, IAFA 2007, ARTECH Edition, ISBN 978-973-718-741-3 and ISBN 978-973-718-744-4, pp. 220 - 231

Ionescu, Fl., Kostadin, K., Arotaritei, D., Talpasanu, I. & G. Constantin: Cell Micro and Nano Manipulations with a Hybride Robot. Chapter in the Multi Chapter Authors Book "Micro- and Nano-manipulations: Fundamentals with Biomedical Applications", (Ed. Professor T.C. Yih, and I. Talpasanu, WIT Institute of Technology, Boston, MA, USA, 2007

Ionescu, Fl., Modelling and Simulation in Mechatronics: Proceedings of IFAC International Conference, MCPL 2007, Sept 26-29, 2007, Sibiu, Romania, ISBN 978-973-739-481-1, IInd Volume of Preprints, pp. 301 - 312

Ionescu, Fl., Talpasanu, I., Kostadinov, K., Hradynarski, R and D. Arotaritei: Closed Chain Mechanism of Micro and Nano Robot for Cell Manipulations. Proceedings of IASTED International Conference Robotics and Applications, RA07, August 29-31, 2007, Würzburg, Germany, Editor: Prof. K. Schilling, ACTA Press, Anaheim, Calgary, Zürich, ISBN: 978-0-88986-686-7, 2007, pp. 340 - 345

Ionescu, Fl.: Complex Modelling in Mechatronics. Invited Paper 3rd Vol. of Proceed. of CSCS 16th Intern. Confer. On Contr. Syst. And Comp. Sciences, July, 22-25, 2007, Bucharest, Romania. And Intern. Symp. On Interdisciplinary Approaches in Fractal Analysis, IAFA 2007. ARTECH Edition, ISBN 978-973-718-741-3, and ISBN 978-973-718-744-4, pp. 2 - 16

Jödicke, B., Baumgartner, H., Drotleff, Hellbrück, J. et. al.: Büro Effizienz mittels bauphysikalischer Serielemente, 13. Symposium Innovative Lichttechnik in Gebäuden, Tagungsband, 5 Seiten, Staffelstein 01/2007

Kienzle, W., F. A. Wichmann, B. Scholkopf and M. O. Franz: Center-surround filters emerge from optimizing predictivity in a free-viewing task. Cosyne Meeting 2007 (02 2007) (Abstract)

- Kienzle, W., F. A. Wichmann, B. Schölkopf and M. O. Franz: Learning the Influence of Spatio-Temporal Variations in Local Image Structure on Visual Saliency. 10th Tübinger Wahrnehmungskongferenz (TWK 2007) 10, 1 (07 2007) (Abstract)
- Kienzle, W., J. H. Macke, F. A. Wichmann, B. Schölkopf and M. O. Franz: Nonlinear receptive field analysis: making kernel methods interpretable. Proceedings of the Computational and Systems Neuroscience Meeting 2007 (COSYNE) 4, 1 (02 2007) (Abstract)
- Kienzle, W., Schölkopf, B.; Wichmann F. and Franz, M. O.: A Nonparametric Approach to Bottom-Up Visual Saliency. Advances in Neural Information Processing Systems 19: Proceedings of the 2006 Conference, pp. 689 - 696, MIT Press, Cambridge, Mass. USA, (09 2007)
- Kienzle, W., Schölkopf, B.; Wichmann F. and Franz, M. O.: How to find interesting locations in video: a spatiotemporal interest point detector learned from human eye movements. Proceedings of the 29th Annual Symposium of the German Association for Pattern Recognition (DAGM 2007), pp. 405 - 414, Springer, Berlin, Germany, (09 2007)
- Klaissle, M.; Schreiner, K.; Faulstich, M.; Schieder, D.: Einfluss der Kraftstoffqualität auf das Betriebsverhalten von rapsölbetriebenen BHKW; 1. Pflanzenöl-BHKW-Forum, 27. September 2007, RENEXPO, Augsburg, <http://www.renexpo.de/de/kongress-downloads.html>
- Klaissle, M.; Schreiner, K.; Faulstich, M.; Schieder, D.: Untersuchung der Phosphor-, Kalzium- und Magnesium-Grenzwerte der V DIN 51605 hinsichtlich ihrer Relevanz für rapsölbetriebene Klein-BHKW; 16. OTTI-Symposium „Bioenergie“, 22./23.11.2007, Bad Staffelstein, ISBN 978-3-934681-62-0
- Klein, Harald; Birkhölzer, Thomas; Dickmann, Christoph; Otte, Sebastian; Vaupel, Jürgen; Meyer, Ludger: Supporting Software Process Improvement Planning by Quantitative Process Models, EuroSPI 2007 Industrial Proceedings, Potsdam, 2007, S. 6.1 - 6.6
- Leiner, Richard: Realtime Datenmanagement des Brennstoffzellen-Forschungsschiffs der Hochschule Konstanz unter Verwendung von cRIO, Anwender- und Technologiekongress "VIP 2007", München
- Leiner, Richard: Research Solar Power Boat – Data Management and Online Visualization, IEEE Africon 2007, Windhoek, Namibia
- Leiner, Richard: Teaching Microcontrollers – The “all-inclusive” Approach, International Conference on Remote Engineering and Virtual Instrumentation, “REV 2007”, Porto, Portugal
- Liebl, A., Jödicke, B., Baumgartner, H., Haller, J., Schlittmeier, S., & Hellbrück, J.: Verknüpfungen zwischen Bauphysik und Psychologie, Bauphysikertreffen, Tagungsband Band 87, Seiten 79 - 85, Stuttgart, 2007
- Mahdi, S. A., Riad T.Al-Kasabeh and Fl. Ionescu: Modelling and Simulation of Robots. End-Report of the DFG-Research Stage, June-August 2007, 33 pages, 28 figures
- Manz, Carsten und Berlin, Mark: Technologietransfer: Von der Entwicklung bis zur Serie – Darstellung einer modernen Prozesskette im Werkzeugbau/ in der Produktentwicklung. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 6 - 8
- Manz, Carsten: Estimating Modification Efforts for New Aircraft Development Projects, 1st CEAS European Air and Space Conference 2007, Berlin, Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt, CEAS 2007-305, ISSN 0070-0408, S. 797-801
- Memminger, Andrea; Wäsch, Jürgen: Entwicklung von E-Business Dienstleistungen für die Produktkommunikation". In: K.P. Fähnrich, C. van Husen (Hrsg.): Entwicklung IT-basierter Dienstleistungen, Physica-Verlag, Springer, 2007, ISBN 978-3-7908-1943-4, pp. 207 - 223
- Meng, Hong; Pittermann, Johannes; Pittermann, Angela; Minker, Wolfgang: Combined Speech-Emotion Recognition for Spoken Human-Computer Interfaces"; IEEE International Conference on Signal Processing and Communications; Dubai (Vereinigte Arabische Emirate); 2007, Konferenzproceedings: CD und Abstractbooklet, ISBN 1-4244-1236-6, Pages 1179-1182

- Moos, O., Gümpel, P.: Comparison of the Microbiological Influence on the Electro-Chemical Potential of Stainless Steel between Macro and Micro Areas of Specimens. Research in Progress Symposium, NACE 2007, 11. - 15. März 2007, Nashville, USA, Extended Abstracts S. 50 - 51
- Neddermann, Rolf: Die Kosten im Altbau sind unberechenbar. In: Zeitschrift „Bauen im Bestand“, Köln 5/2007, S. 36 - 40
- Neddermann, Rolf: Die Ökonomie des Planungsbüros. In: Zeitschrift „Bauzentrum“, Darmstadt, 3/4 2007, S. 7 - 9
- Neubauer, A.; Freudenberger, J.; Kühn, V.: Coding Theory: Algorithms, Architectures and Applications. John Wiley & Sons, Ltd, ISBN 978-0-470-02861-2, 2007
- Pittermann, Johannes und Pittermann, Angela: A Data-Oriented Approach to Integrate Emotions in Adaptive Dialogue Management, Proceedings of the 12th international conference on Intelligent user interfaces Honolulu, Hawaii, USA, ISBN:1-59593-481-2, 2007, Pages: 270 - 273
- Pittermann, Johannes; Minker, Wolfgang; Pittermann, Angela; Bühler, Dirk: PROBLEMO - Problem Solving and Emotion Awareness in Spoken Dialogue Systems"; 3rd IET International Conference on Intelligent Environments; Ulm (Deutschland); 2007, Proceedings on USB-Stick, <http://ieeexplore.ieee.org>
- Pittermann, Johannes; Pittermann, Angela; Meng, Hong; Minker, Wolfgang: Towards an Emotion-Sensitive Spoken Dialogue System - Classification and Dialogue Modeling"; 3rd IET International Conference on Intelligent Environments; Ulm (Deutschland); 2007, Proceedings on USB-Stick, <http://ieeexplore.ieee.org>
- Rethmeier, K.; Mohaupt, P.; Bergmann, V.; Kalkner, W.; Voigt, G.: New studies on PD measurements on MV cable systems at 50Hz and sinusoidal 0.1Hz (VLF) test voltage, Proceedings of CIRED 2007 (Congrès international des Réseaux électriques de Distribution), paper no 0627, 21.-24. Mai 2007, Wien
- Riad T.Al-Kasabeh, Mahdi, S. A. and Fl. Ionescu: Developping of a Generalised Mathematical Model for the Selection of the Acupuncture Points towards and Optimised Design of Biomedical Equipment. End-Report of the DFG-Research Stage, June-August 2007, 18 pages, 11 figures.
- Rueda-Cantuche, J. M; Beutel, J. et al: A Symmetric Input-Output, Table for EU27: Latest Progress 16th International Input-Output, Conference, Istanbul, Turkey, 2007
- Schenk, Leonhard (Hrsg.): Plätze in der Stadt. Drei Plätze in Singen; Beiträge zur Stadtgestalt Band 1; Konstanz/Singen 2007
http://www.ar.htwg-konstanz.de/frpers/schenk/lehre/archiv/docs/WS0607_Doku_Plaetze.pdf
- Schmid, Hans Albrecht und Baranowski, Christian: Modellbasierte Architektur mit MOF-Metamodell und modellbasierte Frameworks. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 56 – 61
- Schmid, Hans Albrecht und Baranowski, Christian: Modellbasierte Entwicklung eines Grafik-Editors für CompJava mit dem Graphical-Modeling-Framework GMF. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 62 – 65
- Schmidt, A.; Nürnberg, R.; Stader, R.: SmartMetering for Intelligent Energy Management, KNX Scientific Conference 2007, CD, Duisburg, 2007, 6 Seiten
- Schreiner, Klaus u. Plaettner-Hochwarth, Hans: Biodiesel und Sportschiffahrt in der Euregio Bodensee: Abschlussbericht; UFOP Berlin 2007 (www.ufop.de/downloads/)
- Schreiner, Klaus u. Plaettner-Hochwarth, Hans: Handbuch zur Umrüstung von Bootsmotoren; UFOP Berlin 2007 (www.ufop.de/downloads/)
- Schreiner, Klaus: Berechnung der realen Arbeitsprozesse (14 S.). In: Tschöke / Mollenhauer (Hrsg): Handbuch Dieselmotoren; Springer-Verlag Berlin 3. Auflage, 2007, ISBN: 3-540-72164-9

Schreiner, Klaus: Großversuch mit Biodiesel auf dem Bodensee. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 32 - 39

Schubert, Leo: Marktunabhängige Portfolioerträge. In: Forum, Forschungsmagazin der HTWG Konstanz, Ausgabe 2007/2008, ISSN 1619-9812, S. 80 - 83

Schuldt, T., Gohlke, M., Weise, D., Johann, U., Peters, A., Braxmaier, C.: Compact Laser Interferometer for Translation and Tilt Metrology, *Int. J. Optomechatronics* 1, p. 168, 2007

Schuldt, T., Gohlke, M., Weise, D., Johann, U., Peters, A., Braxmaier, C.: Adopting our heterodyne interferometer with sub-nm sensitivity for industrial position metrology, *Proceedings of SPIE, Vol 6616, Optical Measurement Systems for Industrial Inspection V*, June 2007

Schuldt, T., Gohlke, M., Weise, D., Johann, U., Peters, A., Braxmaier, C.: Compact laser interferometer for translation and tilt measurement as optical readout for the LISA inertial sensor, *Proceedings of SPIE, Vol 6716, Optomechatronic Sensors and Instrumentation III*, October 2007

Schuldt, Thilo; Gohlke, Martin; Weise, Dennis; Peters, Achim; Johann, Ulrich and Braxmaier, Claus: Sub-nanometer interferometry for industrial high-precision metrology, <http://spie.org/x17505.xml>, 2007, DOI: 10.1117/2.1200710.0896

Seifert, Jörg u. Meyer, Friederike: Notunterkünfte für Katastrophengebiete, in: *Bauwelt*, 42 / 2007, S. 14 – 16

Seifert, Jörg u. Seifert-Waibel, Miriam: Raum. Programm. Erweiterung. Staus quo und Perspektiven der Architekturvermittlung im TV, in: *Wolkenkuckucksheim*, (BTU Cottbus), Doppelheft 1-2 2006, Februar 2007

Seifert, Jörg: 386 Forgotten Ideas: Architecture and the Eradication of Poverty – A Retrospective Account“, in *Archnet-IJAR: International Journal of Architectural Research*, vol. 1, iss. 2: July 2007, pp.45 – 56

Seifert, Jörg: Architecture Beneath the Skin. Grenzen zwischen Haus und Haut, in: *einundneunzig Grad. More than Architecture*, issue one, Autumn 2007, S. 10 – 21

Seifert, Jörg: Illegale Bauten von Ai Weiwei, in: *TEC21 - Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt*, Nr. 51-52 / 2007.

Seifert, Jörg: Prozesse interkommunaler Zusammenarbeit am Bodensee. Die ‚IGA 2017‘ und der ‚Städtebund Bodensee‘ – zwei aktuelle Kooperationsansätze in der Region“, in: *RaumPlanung*, 134, Oktober 2007, S. 205 – 208

Seifert, Jörg: Unser Werkzeug arbeitet mit an unseren Entwürfen. Architektur als Bestätigung des Medienmaterialismus?, in: *MEDIENwissenschaft*, 2/07, S. 137 – 149

Stefanoiu, D. and Fl. Ionescu: Modelling and Prediction of natural Phenomena by Using Adaptive Orthogonal Wavelets Packets. Report at the end of the Research Stage as Fellow of Alexander von Humboldt-Stiftung, July-September 2007, 348 pages, 477 figures

Stefanoiu, D. and Ionescu, Fl.: Fuzzy-Statistical Reasoning in Fault Diagnosis. Contribution in the Multi Chapter Book: *Computational Intelligence in Fault Diagnosis*. (Eds. V. Palade, B.D. Bocaniala and Lakhmi Jain). 2006-2007, Springer Verlag, ISBN 1-84628-343-4, pp. 125 - 177

Stratulat, Fl., G. Constantin and Ionescu, Fl.: Bericht zum Thema: Modelling and Simulation of hybrid Systems Consisting of Electrical, Mechanical, Hydraulic & Pneumatic Components & Systems zum HYPAS_Xp: β : Software zur Automatischen Generierung von Mathematischen Modellen Hybrider Anlagen, Simulation und Synthese. Report at the end of the Research Stage as Fellow of DFG, August-Oktober, 2007, 88 pages, 75 figures, October 2007, Konstanz

Stratulat, Fl., Ionescu, Fl. and G. Constantin. Dynamic Evaluation of a Linear Axis in Milling Using Modelling and Simulation Environment. *Proceed. of 16th International Conference on Manufacturing Systems*,

ICMAS 2006, November 22, 2007, Bucharest, ISSN 1842-3183, pp. 99 - 104, Editura Academiei Române, Bucharest, Romania

Strittmatter J.: Study of the Long-Time Stability of Shape Memory Components for Vehicle Applications, *Ingenieria Automobilului* Nr. 3, Mai 2007, pp. 10 – 15

Sturm, Barbara; Hofacker, Werner: On the Improvement of Dried Agricultural Products via Active Temperature Control, Proceedings of The 18th International DAAAM SYMPOSIUM "Intelligent Manufacturing & Automation: Focus on Creativity, Responsibility and Ethics of Engineers", 24-27th October 2007, Zadar, Croatia

Teixeira, Daniel: Analysis of public transport in Bangkok, Thailand, with focus on mass rapid transit, in: Götte, Sascha (Hrsg.): *Konstanzer Managementschriften Band 3*, Konstanz 2007

Thimm, Tanja: Interkulturalität beim Flamenco Festival Hamburg. In: Birnkraut, Gesa und Wolf, Karin: *Kulturmanagement konkret 2007, Interdisziplinäre Positionen und Perspektiven*, Hamburg, S. 165-173

Wagner, Florian und Günter, Daniel: Formula student – proiect international pentru si cu studentii. In: Proceedings zu AMMA 2007, 11. – 13. Oktober 2007, Series: Applied Mathematics and Mechanics, 50, Vol. VI, Technical University of Cluj-Napoca, ISSN 1221-5872, 2007, pp. 17 – 20

Wäsch, Jürgen; Dietrich, Thomas; Haase, Oliver: Ein E-Business Software Framework für die Lehre. In: Studienkommission für Hochschuldidaktik an Fachhochschulen in Baden-Württemberg (Hrsg.): *Beiträge zum 7. Tag der Lehre*, Biberach, Germany, November 2007, ISBN 978-3-00-022550-5, pp. 172-176.

Wieland, Josef: Ethik im Unternehmen – ein Widerspruch in sich selbst? In: P. Grimm/R. Capurro (Hrsg.): *Wirtschaftsethik in der Informationsgesellschaft. Eine Frage des Vertrauens? Schriftenreihe Medienethik, Band 6*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2007, S. 71-81

Wieland, Josef: Idealistische, ideale und reale Diskurse. Governanceformen des Diskurses. In: J. Wieland (Hrsg.): *Governanceethik und Diskursethik – ein zwangloser Diskurs*. Marburg: Metropolis 2007, S. 13 - 59

Wieland, Josef: Unternehmensethik und Compliance Management – zwei Seiten einer Medaille. In: *Zeitschrift für Corporate Compliance* 1, 2007, S. 15 - 17

Wieland, Josef; Schmiedeknecht, Maud: ISO 26000 as a Network Discourse. An empirical study. In: Wieland, J. (Hrsg.) (2007): *Governanceethik und Diskursethik – ein zwangloser Diskurs*, Marburg: Metropolis, S. 137 - 171

Wieland, Josef; Volkert, J.; Schramm, M.: Corporate Social Responsibility (CSR) und Netzwerkgovernance. Eine Projektskizze. *KIeM Working Paper Nr. 25/2007*

Zettl, Erich: China und Europa, Brücken zwischen Kulturen, Bücher und Bilder zu den Beziehungen Europas und Chinas im 16., 17. und 18. Jahrhundert, Online-Ausstellung 2001, Neubearbeitung 2007, <http://ausstellungen.bibliothek.htwg-konstanz.de>, ca. 150 Bilder mit Text

Zettl, Erich: Europäische Kunst und europäische Künstler am chinesischen Kaiserhof 1600-1800, Online-Ausstellung 2007, <http://ausstellungen.bibliothek.htwg-konstanz.de>, Gestaltung: Regine Vogel und Katja Schoenfuß, ca. 150 Bilder mit Text

Zettl, Erich: Marco Polo – Die Entdeckung Chinas für die westliche Welt, in: *China-Report*, baden-württembergische China-Gesellschaft e.V., 30. Juli 2007, S. 32f

6.1.2 Wissenschaftliche Bücher / Monographien

Albert, A., Denk, H., et al: Spannbetonbau, Werner Verlag, 218 Seiten, Köln, Dezember 2007

Boyken, Immo: Egon Eiermann/Sep Ruf. Deutsche Pavillons, Brüssel 1958. Lautlos anständig - die Deutschen Pavillons auf der Weltausstellung Brüssel 1958, 60 pp. with 60 ill., of which 33 in duotone, 280 x 300 mm, hard-cover, German / English, ISBN 978-3-932565-62-5, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2007

Breckle, Margit; Båsk; Märta u. Rodenbeck, Rolf: Wirtschaftssprache Deutsch in Studium und Beruf. Curriculumentwicklung an der Schwedischen Wirtschaftsuniversität in Finnland. / Ekonomisk tyska i studier och yrkesliv. Utveckling av ett kursprogram vid Svenska handelshögskolan. Helsingfors: Svenska handelshögskolan (Serie B = forskningsrapporter 63), 2007, 189 Seiten
(Hinweis für Gutachter: Aufsätze daraus sind bei 6.1.1 aufgeführt)

Götte, Sascha: Marketing. Einführung mit Fallbeispielen und Übungsaufgaben, Verlag Vahlen, München 2007

Gümpel P.: Rostfreie Stähle, 4., völlig neu bearbeitete Auflage. Expert-Verlag, Renningen 2007, ISBN 978-3-8169-2689-4

Hedtstück, U.: Einführung in die Theoretische Informatik, Formale Sprachen und Automatentheorie, Oldenbourg Verlag, 4. Auflage, 2007

Neddermann, Rolf: Kostenermittlung im Altbau, 4. Auflage. Werner-Verlag, Köln 2007. ISBN 978-3-8041-2761-6

Pocklington, Jackie; Schulz, Patrik; Zettl, Erich: Bewerben auf Englisch, Leitfaden mit Tipps und Mustern für den erfolgreichen Eintritt in den internationalen Arbeitsmarkt, Cornelsen Verlag Scriptor GmbH und Co, KG, Berlin 2007, 190 S., dazu CD mit Job Application Assistant und umfangreichem Bewerbungswörterbuch

Werkle H., Finite Elemente in der Baustatik, 3. Auflage, Vieweg Wiesbaden, 2007, 600 Seiten (davon 200 gegenüber der 2. Auflage neu)

Wieland, Josef (Hrsg.): Governanceethik und Diskursethik – ein zwangloser Diskurs. Marburg: Metropolis 2007. Metropolis-Reihe „Studien zur Governanceethik“, Band 5.
(Hinweis für Gutachter: Aufsatz daraus ist bei 6.1.1 aufgeführt)

Wieland, Josef: Die Ethik der Governance. Marburg: Metropolis 1999 (5. Auflage 2007). Metropolis-Reihe „Studien zur Governanceethik“, Band 1

Zhu, Jinyang: Chinesische Grammatik für Deutsche - ein Lehr- und Übungsbuch mit Lösungen, 258 Seiten, ISBN-10: 3875484851, ISBN-13: 978-3875484854, Buske-Verlag, 2007

6.1.3 Sonstige Publikationen

Der Immersive Room. In: Simulierte Welten, 3sat, hitec, 11.03.2007, Film: Hottenbacher (*Fernsehbericht über den Immersive Room von Prof. Boytscheff*)

F. v. Bebbler, Physiker lauschen dem Urknall, Südkurier, 14.04.2007
(*Bericht über Prof. Dr. Braxmaier*)

Jödicke, B., Liebl, A., Baumgartner, H., Haller, J., Schlittmeier, S., & Hellbrück, J.: Dummy erkundet Arbeitswelt, VDI-Nachrichten November 2007, S.32, VDI-Verlag, Düsseldorf

Seifert, Jörg: Gestapelte Villen. Eine heftige Debatte um ein Wohnhauskonzept, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 275, 26.11.2007, Beilage Architektur und Design, B 4

Wellen im Weltall, Seezeit, Semester-Heft, Sommersemester 2007
(*Bericht über Prof. Dr. Braxmaier*)

Zahlreiche Fernseh- und Radiointerviews zu Corporate Governance mit und über Prof. Dr. Wieland.

6.2 Vorträge

6.2.1 Wissenschaftliche Vorträge

Baltes, G.; Leibing, I.: Guerilla Marketing for Information Services, 15th BOBCATSSS Symposium, 29 - 31 Jan 2007, Prague

Baltes, Guido: Emergency and Crisis Management – Dynamically restructuring emergency response teams, Proposal Workshop Excellence Initiative "Safety & Security", 31 Jan 2007, Neuiberg

Baltes, Guido: Technology Marketing and User Involvement, 1st European Network of Living Labs (ENoLL) workshop, 20/21 Jun 2007, Munich

Beutel, Jörg: Comments on the EU KLEMS database, in: EU KLEMS: Productivity in the European Union - A Comparative Industry Approach, January 11, 2007, Meeting of the EU KLEMS Consortium Amsterdam

Beutel, Jörg: Eurostat Input-Output Manual, National Accounts Working Group, Eurostat, Luxemburg, 22 November 2007

Beutel, Jörg: Possible FP7 Project on Input-Output Tables, Meeting of input-output experts at ECFIN, European Commission Directorate General, Economic and Financial Affairs Directorate General, 26 February 2007, Brussels

Birkhölzer, Thomas: Simulation der Effekte von Investitionen in Prozessverbesserungen, 18. SPIN-Workshop (11/2007), Darmstadt
http://www.wibas.de/wissen/spin/bericht_18_spin_workshop_11_2007/index_de.html

Blödt, Raimund: Die Bodenseestadt: Vernetzung als Ansatz für Interventionen hin zu einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung im Bodenseeraum, Vortrag in der Reihe: „Landschafts- und Klimawandel am Bodensee“ von Freie Grüne Liste Konstanz FGL und Arbeitsgruppe Bodenseeufer (AGBU) e.V. am 26. September 2007 im Kulturzentrum am Münster, Konstanz

Boes T., Gümpel P., Rödl R., Schiedel F., Storz-Irion R., Strittmatter J.: Formgedächtnismetall als neuartiger Antrieb für vollimplantierbare Knochenverlängerungsnägel, Postervortrag auf der BMT 2007, 41. Jahrestagung der DGBMT – Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE Aachen, 26.-29. September 2007

Bogatzky T., Gümpel P., Strittmatter J.: Formgedächtnislegierungen – Funktionsprinzip und Möglichkeiten der Gefügecharakterisierung, Vortrag innerhalb des Bühler-Workshops an der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau, 18.07.2007

Boyken, Immo: Heinrich Tessenow - ein Wegbereiter der modernen Architektur, Universität Karlsruhe, 2.2.2007

Braxmaier, Claus: Adopting our heterodyne interferometer with sub-nm sensitivity for industrial position metrology, SPIE Europe Optical Metrology, June 18-21, 2007, München (Germany) [poster]

Braxmaier, Claus: Compact laser interferometer for translation and tilt measurement as optical readout for the LISA inertial sensor, ISOT 2007, October 8-10, Lausanne (Switzerland) [talk]

Braxmaier, Claus: Heterodyne Interferometer with sub-nm Sensitivity in Translation Measurement and sub- μ rad Sensitivity in Tilt Measurement for the LISA Inertial Sensor, CLEO Europe / IQEC 2007, June 17-22, 2007, München (Germany) [talk]

Braxmaier, Claus: Hochsensitives Heterodyninterferometer für einen optisch ausgelesenen Inertialsensor im weltraumgestützten Gravitationswellendetektor LISA, DPG Tagung, March 19-23, 2007, Düsseldorf (Germany) [talk]

Bühler, Frid u. Seifert, Jörg: Konstanz-Kreuzlingen, 2 Grenzstädte oder Knoten einer Netzstadt Bodensee?, Vortrag und Diskussion im Architekturforum Ostschweiz, St. Gallen, 12. November 2007

Francke, W., Lutz, F.-X., Lutz, G.: Study Case – 5-geschossiges Studentenwohnheim in modularer Holzbaubauweise, Holzbautagung an der HTWG, 2007

Franklin, Peter mit Greiner, Petra: Developing People Internationally, Tagung, HTWG Konstanz: Towards better practice in intercultural management development? Some reflections and a case-study

Franklin, Peter: E-China UK, Universität Nottingham: Communicating and Cooperating Across Cultures.

Freudenberger, J.: " New exponential bounds for the threshold test and decision feedback", International Symposium on Information Theory (ISIT2007), Nice, France, 2007

Garloff, J.: Solution of Global Polynomial Optimization Problems, 79. Treffen der GOR AG 'Praxis der mathematischen Optimierung', Themenschwerpunkt: Globale Optimierung, Physikzentrum Bad Honnef, 18. - 19.10.2007

Gümpel P., Strittmatter J.: Formgedächtnislegierungen – Grundlagen und Anwendungsgebiete, Vortrag und Demo-Vorführungen im Kompetenzzentrum der Firma WOCO Industrietechnik GmbH, Bad Soden-Salmünster, 10.12.2007

Gümpel P., Strittmatter J.: Prüfanlage für Bauelemente aus Formgedächtnislegierungen (FGL), Vortrag auf der Tagung Werkstoffprüfung 2007 der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. in Neu-Ulm, 29./30.11.2007

Gümpel, P., Hoffmann, C., Arlt, N.: Factors determining corrosion resistance of stainless steels in automotive exhaust systems. Eurocorr 2007, 9. – 13. September 2007 in Freiburg, Paper Nummer 1412

Gümpel, P.: Intelligente Metalle. Vortrag auf der Meet&Greet2, am 22.6.07 in Köln

Gümpel, P.: Nichtrostende Stähle und deren Einsatzmöglichkeiten in der Befestigungstechnik, 3-Länder-Korrosionstagung am 18. und 19. April 2007 in Stuttgart

Jörg Seifert: „Die Netzstadt Bodensee als Ansatz nachhaltiger Raumentwicklung“, Vortrag auf dem 2. Bodensee-Kolloquium der LUBW am 22. März 2007 im Institut für Seenforschung, Langenargen

Krekeler, Christian: 28. Juni 2007: Vortrag auf der Tagung "Zukunft der DSH" an der Universität Augsburg. Titel des Vortrags: "Grammatik testen: explizit oder implizit?"

Krekeler, Christian: Vortrag auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung in Gießen am 5. Oktober 2007. Titel des Vortrags: "Zur Selbsteinschätzung von Aussprache"

Lutz, F.-X.; Francke, W.: Studentenwohnheim „Seezeit“ in Konstanz - Vom Prototypen zum 5-Geschosser in Modulbauweise, Fachtagung Holzbau 2007 Baden-Württemberg, Leinfelden-Echterdingen

Moos, O., Gümpel, P.: Comparison of the Microbiological Influence on the Electro-Chemical Potential of Stainless Steel between Macro and Micro Areas of Specimens. Vortrag im Rahmen der "Research in Progress Session" am 12. März NACE 2007, 11. - 15. März 2007, Nashville, USA

Moos, O., Gümpel, P.: Comparison of the Microbiological Influence on the Electro-Chemical Potential of Stainless Steel between Macro and Micro Areas of Specimens, Vortrag am 12. Juni 2007 auf der BIOCORYS 2007, 11. - 14. Juni 2007, Paris, Frankreich

Schreiner, Klaus: Beitrag der Kraftstoffe zu den CO2-Emissionen von Kraftfahrzeugen, Vortrag anlässlich der Verabschiedung der Meisterschüler und der 40-Jahre-Feier der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen am 2. März 2007

Smith, A. P.: Fast and Tight Polynomial Bounds Based on Bernstein Expansion, 'Advances in Global Optimization: Methods and Applications', Mykonos, Griechenland, 13.-17. 6.2007

6.2.2 Sonstige Vorträge

Baltes, Guido: Innovation Einkaufen – Strategische Führung dynamischer Netzwerke, 3rd CPO Meeting, 6 Dec 2007, Munich

Baltes, Guido: Strategische Führungssysteme der Zukunft, SMP-Veranstaltung „Dynamik im strategischen Management“, 29. Nov 2007, München

Boyken, Immo: Die Architektur Ludwig Mies van der Rohes, HTWG Konstanz, 6.11.2007

6.3 Patente

Bostan, I., Ionescu, Fl., Dulgheru, V., Ciobanu, R. & Molcoci, I.: Mecanism de Dirijare a Aparatelor de Zbor. (Mechanisms for Control of Flying Machines.). Letter of Oficial de Proprietate Industriala, The Official Bulletin of Industrial Property, Republica Moldova, N° 13741/12.12.2007 (*Patent nicht im Besitz der HTWG*)

Management method for parameter sets for a data technologically parameterizable device, US 7200663, 2007, Erfinder seitens der HTWG: Prof. Dr. Thomas Birkhölzer (*Patent nicht im Besitz der HTWG*)

Reibrad-Getriebe, insbesondere Reibrad-Ring-Getriebe, DE 10 2006 010 429, Erfinder: Prof. Dr. Burkhard Lege, Patentinhaberin: HTWG Konstanz, Patent erteilt am 26. Juli 2007

Verwaltungsverfahren für Parametersätze für eine datentechnische parametrierbare Einrichtung, DE 10203224 B4, 2007, Erfinder seitens der HTWG: Prof. Dr. Thomas Birkhölzer (*Patent nicht im Besitz der HTWG*)

6.4 Kooperative Dissertationen mit Co-Betreuung durch Professorinnen und Professoren der HTWG Konstanz im Berichtszeitraum

Moos, O.: Mikrobiell beeinflusster Potentialanstieg an nichtrostenden Stählen in Kühlkreisläufen, Dissertation Universität Transilvanien, Brasov, Rumänien, Disputation am 15. Oktober 2007, Gutachter: Prof. Dr. Paul Gümpel

Gläser, S.: Untersuchung des Zusammenhangs spannungsinduzierter Martensitbildung bei superelastischen Formgedächtnislegierungen und der physikalischen Kenngrößen. Dissertation an der Technischen Universität Ilmenau, Tag der wissenschaftlichen Aussprache: 10.05.2007, Gutachter: Prof. Dr. Paul Gümpel

Prof. Dr. Dres. h. c. Florin Ionescu: Reviewer für 5 Dissertationen:

Doctor of Philosophy in Electrical & Electronic Engineering, University of Mysore, State Karnataka, Indien, für: Mr. Sudesh Kumar Kashyap, Thema: „KINEMATIC AND IMAGE DATA FUSION WITH APPLICATION TO TRACKING OF MOVING OBJECTS“

Doctor PhD in Electrical & Electronic Engineering, Visvesvaraya Technological University University of Mysore, State Karnataka, Indien, für: Mrs. C. Kamali, Thema: „REAL TIME PARAMETER ESTIMATION TECHNIQUES FOR AIRCRAFT TOLERANT CONTROL SYSTEMS“

Doctor Eng. in Mechanical Engineering, Facultatea de Mecanica, Academia Militara, Bucuresti, Romania, für: Mr. Dipl.-Ing. Eugen TRANĂ, Thema: „CONTRIBUȚII PRIVIND MODELE DE MATERIALE UTILIZATE ÎN DESCRIEREA FENOMENULUI DE IMPACT LA VITEZE MARI“

Doctor Eng. in Mechanical Engineering, Facultatea de Mecanica, Academia Militara, Bucuresti, Romania, für: Mr. Dipl.-Ing. Adrian ROTARIU, Thema: „CONTRIBUȚII PRIVIND DETERMINAREA EXPERIMENTALĂ A PROPRIETĂȚILOR MECANICE ALE UNOR MATERIALE ÎN REGIM DINAMIC“

Doktor Eng. in Mechatronik an Institut für Mechanik der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften, Sofia, Bulgarien, für: Mr. Dipl.-Ing. Elian NASER, Thema: „EIN MECHATRONISCHER ANSATZ ZUR ENTWICKLUNG VON ANTRIEBEN MIT HÖHREREM GLEICHLAUF FÜR MEDIZINTECHNISCHE GERÄTE“

Co-Betreuung der Doktorarbeit zum Titel Dr.-Ing in Mechatronics des Doktoranden Dipl.-Ing. Radyk Hradynarski, Abschluss July 2007

6.5 Mitgliedschaften im Berichtszeitraum

Prof. Dr. Jörg Beutel: International Input-Output Association, Regional Science Association, Evaluation Society, Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr.-Ing. Immo Boyken: Mitglied der Koldewey-Gesellschaft, Vereinigung für Bauforschung e.V.

Prof. Peter Franklin: Editor, dialogin The Delta Intercultural Academy, Mitglied in SIETAR Europa (Society for Intercultural Education, Training and Research Europe), Mitglied in der Gesellschaft für Angewandte Linguistik, Gutachter für das BMBF-Programm zur Förderung anwendungsorientierten Forschung an Fachhochschulen

Prof. Dr. Jürgen Freudenberger: IEEE, VDE

Prof. Dr. phil. Volker Friedrich: Gründungsmitglied (2006) und Direktor des „Instituts für professionelles Schreiben – Bild-, Präsentations- und Schreibrhetorik“

(IPS) der HTWG Konstanz; EATAW (European Association of Teachers of Academic Writing)

Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Garloff: Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM), International Linear Algebra Society (ILAS); Mitglied des Fachbereichs Mathematik und Statistik der Universität Konstanz, Mitglied der Herausgebergremien der wissenschaftl. Zeitschriften „Reliable Computing“

Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel: VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA), Fachausschuss „Unkonventionelle Aktorik“, GfKORR Unterausschuss Korrosion im Bauwesen, GfKORR Unterausschuss Mikrobiologisch beeinflusste Korrosion, Arbeitskreis Werkstoffe und Korrosion

Prof. Dr. Elkedagmar Heinrich: Leitungsmitglied der Fachgruppe Computeralgebra von DMV, GAMM und GI

Prof. Dr. Dr. h. c. Florin Ionescu: Mitglied in Programmkomitees: AAS'2007 IASTED International Conference on Modeling and Simulation, Calgary, July 3-5, 2007; IAFA 2007 International Symposium on Interdisciplinary Approaches in Fractal Analysis, May 22-25, 2007, Bucharest, Romania; ICMA

Prof. Dr. Bernd Jödicke: Vorstand Ortsgruppe Lichttechnische Gesalleschaft Ortsgruppe Karlsruhe, Leiter Stützpunkt Konstanz

Prof. Dr. Christian Krekeler: Fachverband Deutsch als Fremdsprache, FaDaF (seit 2005: Mitglied des Vorstands); Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung, DGFF; Institut für professionelles Schreiben (IPS) an der HTWG Konstanz

Prof. Dr. Carsten Manz: VDI – Bezirksverein Bodensee, Verteter der HTWG im Beirat; DGLR

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Thomassen: Rat für Deutschsprachige Terminologie (RaDT) Köln, HS Köln

Prof. Dr. Gunter Voigt: Mitglied im Expertenkreis zum Programm Forschung an Fachhochschulen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Jürgen Wäsch: Association for Computing Machinery (ACM), Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), GI-Fachgruppe Datenbanksysteme, GI-Fachgruppe Wirtschaftsinformatik

(Liste nicht vollständig)

6.6 Auszeichnungen und Preise

Forschungslabor eArchitecture Lab im Verbund mit Laboren des Forschungspartners CeTIM ausgezeichnet als „1st wave Member“ of the European Network of Living Labs (ENoLL). Projektleiter: Prof. Dr. Guido Baltes

Für innovative Abschlussarbeiten erhielten Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Konstanz Preise im Rahmen der Technologiemesse Intertech in Dornbirn Österreich: Den tebo-Umsetzungspreis in Höhe von 4.000 Schweizer Franken erhielt Barbara Sturm, die an der HTWG Konstanz Verfahrens- und Umwelttechnik studiert hat. Einen Lista-Innovationspreis in Höhe von 5.000 Schweizer Franken erhielten Regina Furger und Martin Nagel, die Kommunikationsdesign studiert haben.

Gold Medal from Brussels EUREKA & Brussels INNOVA energy, The Belgian and International Trade Fair for Technological Innovation, To: Bostan, I., Ionescu, F., Dulgheru, V., Bostan, V. Sochireanu, A., Cionanu, O., Ciobanu, R. for the Innovation: ENERGY CONVERSION OF THE WAVES INTO ELECTRIC ENERGY, November 24th, 2007

6.7 Teilnahme an Messen und Ausstellungen

24.04.2007 CPC-Messe Contact 2007 HTWG Konstanz, Personal- und Networkingmesse, Projekt von Prof. Dr. Wolfgang Thomassen

7. Thurgauer Technologietag in Münchwilen/CH, 30.03.2007, Projekte von Prof. Dr. Werner Hofacker, Prof. Dr. Richard Leiner, Prof. Dr. Christian Schaffrin, Prof. Dr. Wolfgang Thomassen

BTTC.CH Bodensee Technologie & Trade Center, Kreuzlingen /CH, 17.04.2007, Projekt von Prof. Dr. Wolfgang Thomassen

Medica 2007, Halle 16, Stand E41, Düsseldorf, 14.-17.11.2007, Marknagel zur Knochenverlängerung, Teilnahme als Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International, Prof. Dr. Paul Gumpel und Joachim Strittmatter

Motorradwelt Bodensee, Internationale Motorradmesse, 26. – 28. Januar 2007, Projekt von Prof. Dr. Kuchar

Tag der Chancen 2007, Existenzgründermesse, Konstanz, 06.07.2007

VIP2007, 10. - 11.10.2007, München, Datenkommunikation des PV-H2-Schiffes der HTWG-Konstanz, Prof. Dr. Richard Leiner

6.8 Durchgeführte Kongresse, Ausstellungen und Tagungen

Auslandsinformationsmesse für Studierende, AbsolventInnen und SchulabgängerInnen, 25. Oktober 2007, 9.00 – 17.00 Uhr im F-Gebäude der Hochschule Konstanz (HTWG)

Ausstellung „Jüdische Jugend heute in Deutschland“, Frankfurt, Jüdisches Museum, Dependance „Museum Judengasse“, 24. September 2007 bis Januar 2008, Projektleiter: Prof. Dr. Volker Friedrich

Ausstellung „Jüdische Jugend heute in Deutschland“: Berlin, Jüdisches Museum, als Teil der Doppelausstellung „jüdisch – jetzt“, 2.11.2006 bis 30.1.2007, Projektleiter: Prof. Dr. Volker Friedrich

C A S K 2007, Computeralgebra - Symposium Konstanz, Erfahrungsaustausch über CA – Einsatz in Lehre und Forschung, 15. und 16. März 2007. Tagungsband (130 S. + CD). Projektleiterin: Prof. Dr. Elkedagmar Heinrich

Developing People Internationally, Tagung, HTWG Konstanz: Towards better practice in intercultural management development? Some reflections and a case-study, Projektleiter: Prof. Peter Franklin

6.9 Sonstige Aktivitäten

Prof. Dr. Christian Krekeler: 31. Mai – 2. Juni 2007: Leitung einer Sektion auf der "Jahrestagung des Fachverbands Deutsch als Fremdsprache" in Berlin.

Prof. Dr. Immo Boyken: Rundfunk-Interview zu Fragen des Umgangs mit historisch bedeutsamer Architektur, Bayerischer Rundfunk, 2. Programm, "Kulturwelt", 11.10.2007

Prof. Dr. Dres. h. c. Florin Ionescu: Reviewer von 15 Arbeiten für Internationale Konferenzen in Calgary, Honolulu, Würzburg, Innsbruck, Bukarest, Marbeilla.

Prof. Dr. Dres. h. c. Florin Ionescu: Reviewer für 2 Arbeiten für das KES Journal

Prof. Dr. Dres. h. c. Florin Ionescu: Ausländischer AUDITOR der TU "Politehnica" Bukarest, Rumänien

7 FuE-Drittmiteleinahmen

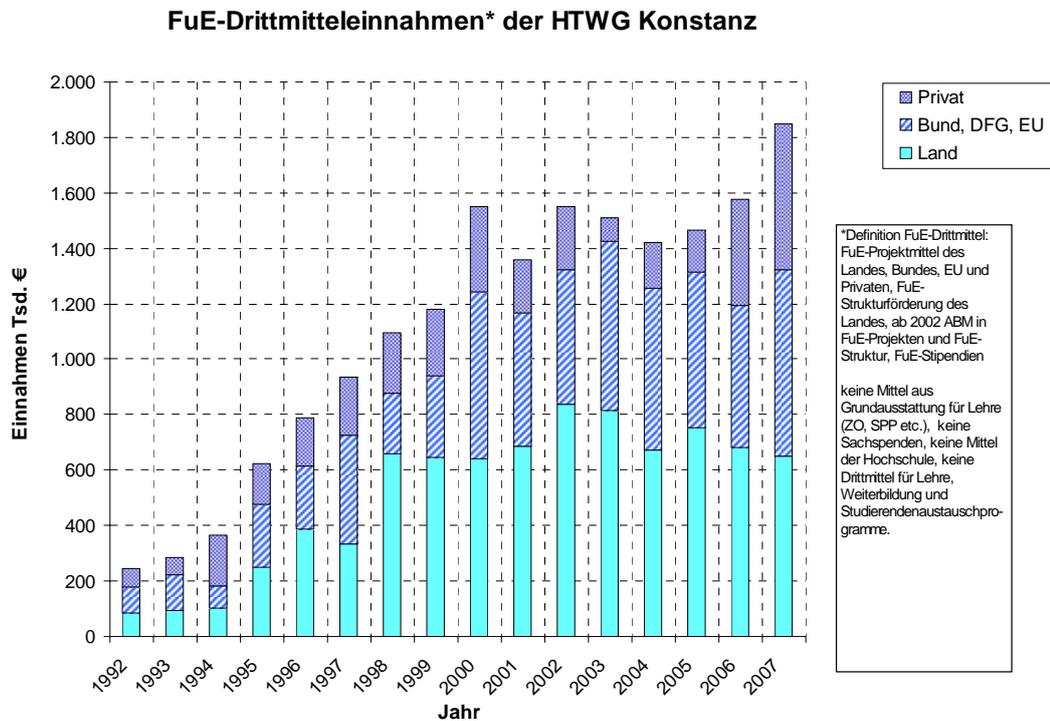


Diagramm 1: FuE-Drittmiteleinahmen 1992 – 2007

